

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

STADTAUSGABE HEILBRONN UND UMGEBUNG

ZUM MITNEHMEN

HN



AKTUELL IN DIESER AUSGABE:

Familienbäder · Duschen · Badausstattung · Polsterbetten · Tapeten
Treppe-tausch · Kachelkamine · Wandfliesen · Feinstaubfilter nachrüsten
Fertighaus fürs kleine Budget · Terrassen · Poolplanung · Gartenmöbel

Pool-
planung



www.regional-bauen.de

immo der King in Sachen Baufinanzierung



Jetzt Finanzierungspartner finden auf [immowelt.de/Baufi](https://www.immowelt.de/Baufi) 🔍

immo erst zu **immowelt.de**

Liebe Leserinnen und Leser,

eine Familie, ein Bad: Das führt morgens, wenn alle gleichzeitig aus dem Haus müssen, zu Stress oder gar zu Streit. Mit einer cleveren Badplanung kann man das vermeiden. Mit zwei Waschbecken und einer zweiten Duschköglichkeit in der Wanne beispielsweise kann der morgendliche Stau im Badezimmer – und schlechte Stimmung – vermieden werden. Ganz wichtig ist auch genügend Stauraum. Denn je mehr Personen ein Bad benutzen, desto mehr Unordnung kann entstehen. Schränke, Regale und Ablagen schaffen Ordnung, so dass jeder seine Shampoos, Cremes und Zahnpasta schnell zur Hand hat. Optimal wäre es, wenn jeder sein eigenes Möbel zum Verstauen haben könnte. Schließlich stellen wir Ihnen die neuen ebenerdigen Duschen im XXL-Format vor. Lesen Sie unser Schwerpunktthema Bad ab Seite 4, das auf Seite 14 durch die neuen Fliesendesigns fürs Bad ergänzt wird.

Familienhäuser sind gefragter denn je. Was vermutlich auch an den niedrigen Bauzinsen liegt. Ab Seite 26 bekommen Sie Einblicke in viele verschiedene Häuser, vielleicht ist das eine oder andere dabei, das Sie inspiriert. Gleich zu Beginn der Hausbau-Strecke können Sie sich ganz allgemein über die Vorteile von Fertighäusern informieren. Bevor Sie ein Musterhaus besuchen wollen, nehmen Sie vorher lieber telefonisch Kontakt auf, da Besichtigungen zur Zeit fast ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung stattfinden.

Wohl dem, der einen Garten hat, gilt in Zeiten der Ausgangsbeschränkung ganz besonders. Terrasse verglasen, Gartenhäuschen zulegen, Pool planen und neue Stühle und Liege kaufen ... zu tun gibt es genug (ab Seite 40).

Noch immer können Sie auf unserer Homepage www.regional-bauen.de die aktuellen Magazine kostenlos downloaden. Teilen Sie das gerne auch Ihren Freunden, Verwandten und Geschäftspartnern mit. Das gedruckte Magazin können Sie weiterhin beim Bäcker, Metzger, der Tankstelle ... um die Ecke kostenlos mitnehmen.

Genießen Sie den Frühling und bleiben Sie gesund,

Ihr **regional-BAUEN**-Team

Inhalt

*Familienbäder: Durchdacht von der Planung über die Keramik bis zum Möbel	04
Schöne Ordnung im modernen Bad	06
Weitläufig und offen – die Dusche erobert sich immer mehr Platz im Bad	08
Quellnachweise	09
Dass Polsterbetten äußerst komfortabel und gemütlich sind, sieht man ihnen schon an	10
Tapeten: Wunderbare Szenen an der Wand	12
Fliesendesign 2020: Neue Looks fürs Bad	14
*Individuelle Treppen: Stufe für Stufe zur ganz persönlichen Treppe	16
Treppensicherheit im Haus	18
Kamine: Öfen mit viel Liebe zum Detail	20
Öfen: Feinstaubfilter nachrüsten	22
Energieeffizientes Heizen lohnt sich	24
*Fertighäuser bieten Baufamilien Vorteile	26
SchwörerHaus: Young Family Home 2	28
Lehner Haus: Homestory 767	30
Arnold Haus: Entwurf Bertsch	32
TALBAU-Haus: KfW-Effizienzhaus 70 U085	34
Wohnbauprojekt in Augsburg	36
Tageslichtatmosphäre im Untergeschoss durch intelligente Planung und KNECHT Lichtfluter	38
Ob Hobbyraum, Geräteschuppen oder Pavillon – Gartenhäuser sind vielfältig in der Nutzung	40
*Titelthema: Bei der Planung des privaten Pools sollte nichts dem Zufall überlassen werden	42
So wird die Terrasse zum Lieblingsplatz	44
Buchtipps der Redaktion	48
Regionale Bezugsquellen/Termine	49
Vorschau Juli/August 2020, Impressum	50



Seite 04



Seite 16



Seite 26



Seite 42

*Redaktionstipp



SPECIAL SEITE 46

Momentan ist es noch nicht abzusehen, wann wir wieder Urlaubspläne schmieden können. Bis wir das Coronavirus im Griff haben, richten wir uns am besten auf dem eigenen Balkon, der Terrasse oder im Garten gemütlich ein. Ganz wichtig sind bequeme Sitzgelegenheiten, damit wir die Zeit im Freien auch richtig genießen können.



CROMA E SHOWERPIPE
www.hansgrohe.de



Genügend Platz im Bad

Durchdacht von der Planung über die Keramik bis zum Möbel: das ideale Familienbad

Das deutsche Durchschnittsbad ist gerade mal acht Quadratmeter groß: Für eine vierköpfige Familie ist es eine echte Herausforderung, sich bei der morgendlichen „Rush-hour“ nicht gegenseitig ständig im Weg zu stehen. Zumal jeder im Schnitt täglich 30 Minuten im Bad verbringt – Teenager länger! **Grundsätzlich gilt:** Die Mitte des Badezimmers sollte frei bleiben, damit man genug Raum hat, sich zu bewegen. Wie es dann eingerichtet wird, hängt von der Anzahl der Familienmitglieder ab und auch davon, ob sich die

Nutzungszeiträume überschneiden. Wenn sich die ganze Familie morgens das Bad teilt, reicht eine einzige Dusche oder ein Waschbecken meistens nicht aus. Zusätzlich zur Dusche kann man die Badewanne mit Kopfbräuse und Spritzschutz ausstatten, sodass zwei Personen gleichzeitig duschen können (Bild oben). Zwei Waschbecken oder ein Doppelwaschtisch sollten im Familienbad Standard sein. Geradlinige Waschtische, zum Einbauen („Puro“, www.kaldewei.de, Bild rechts unten) oder Aufsetzen („Memento 2.0“, Bild

ganz rechts Mitte, www.villeroy-boch.de), wirken modern und aufgeräumt. Auch ein Doppelwaschtisch, wie bei der „Komplettbad-Serie Acanto“, die auch noch genügend Stauraum mitbringt, tut einiges für den Familienfrieden (Bild ganz rechts unten, www.geberit.de). Den Luxus einer Duo-Badewanne kann man sich auch in einem kleinen Bad gönnen, wenn sie so clever geschnitten ist wie die „BetteSpace L“, die dank ihrer Trapezform gleichzeitig Platz spart und bietet (Bild unten, www.my-bette.com).

Auf Sicherheit achten

Wenn möglich, sollte man eine barrierefreie Walk-in-Dusche mit bodenfreier Duschtür wählen, die selbst von kleinen Kindern bedient werden kann (www.kermi.de, Bild links unten). Eine Duschgarnitur wie die „Croma E Showerpipe“ ermöglicht dank abgerundeter Ecken und „CoolContact“-Thermostat, der nicht heiß wird, sowie dem Temperaturbegrenzer „SafetyStop“ auch Kindern ein sicheres Duserlebnis (Bild oben, www.hansgrohe.de).



WALK-IN-DUSCHE
www.kermi.de



DUO-WANNE BETTESPACE L
Design: Tesseraux + Partner
www.my-bette.com



SIGNO
www.kermi.de



BADMÖBEL RIVA 892
www.nobilia.de



QUICKSET NOVENTA
www.pelipal.de



WASCHTISCH MEMENTO 2.0
www.villeroy-boch.de



EINBAUWASCHTISCH PURO
Design: Anke Salomon
www.kaldewei.de



KOMPLETTBAD-SERIE ACANTO
www.geberit.de



GERMAN DESIGN AWARD WINNER 2020

VIGOUR VOGUE
Design: Michael Stein
www.vigour.de



TETRIM
www.huelsta.com



STRUCTURA 405
www.nobiliala.de



INTEGRIERTE ABLAGEN
www.duka.it



FELT
Design: Norm Architects
www.ex-t.com

Schöne Ordnung im modernen Bad

Regale, Ablagen und Schränke sind jetzt ebenso funktional wie stylisch

Was nützt das schönste Badezimmer – ausgestattet mit Luxuswanne, Walk-in-Dusche und Designer-Waschbecken – wenn Kosmetik, Hygieneartikel, Handtücher und alles, was man im Bad unterbringen und griffbereit haben möchte, keinen Platz hat, einfach irgendwo abgestellt wird und einen unordentlichen Eindruck hinterlässt. Badmöbel, die Stauraum schaffen, sorgen hier für Abhilfe.

In den meisten Fällen sind sie sehr flexibel und können individuell kombiniert oder ausgestattet werden, sodass sie selbst in kleinen Bädern Platz haben und alles wegpacken, was man nicht sehen will oder soll. Am besten fängt man mit einer Bedarfsanalyse an: Denn alles, was verstaut werden soll, muss schließlich auch reinpassen in die neuen Möbel.

Individuell, individueller ... chic

Die Geradlinigkeit der neuen Badmöbel fällt auf – Pure Style ist angesagt! Weiß, schwarz oder grau lackierte und Metall-Oberflächen unterstreichen den minimalistischen Look, während Holz-Optik eine warme, lebendige Ausstrahlung hat. Auf Ablagen und in offenen Regalen kann man Dekoratives, wie Parfümflakons, schöne Cremetiegel oder auch ordentlich gestapelte Handtücher präsentieren – und entgeht der Gefahr, dass das (durchorganisierte) Badezimmer zu steril wirkt. Besonders schön sind Kombinationen von offenen und geschlossenen Fächern. Das Highboard mit der „Structura 405“-Front in naturbelassener Eiche Sierra-Optik vereint

offene und geschlossene Fächer hinsichtlich Ästhetik und Funktionalität perfekt (Bild links oben, www.nobiliala.de). Das Regal aus der „Felt“-Kollektion ist auf das Wesentliche reduziert (www.ex-t.com, Bilder oben Mitte). Das modulare Wandsystem besteht aus Gittern, die offen, mit Türen oder sogar mit einem Spiegel individuell konfiguriert werden können und auch als Garderobe beste Dienste leistet. Auch die Serie „Strato“ besteht aus einzelnen Modulen, die beliebig kombiniert werden können: Die zwei Regale und zwei Hängeschränke mit Türen wirken puristisch und harmonisch zugleich und können beliebig erweitert werden (Bild ganz oben rechts, www.inbani.com). Damit moderne bodenebene Duschen ihre

reduzierte Ausstrahlung nicht durch in der Duschwanne abgestellte Shampoos und Duschgels einbüßen, empfiehlt es sich, in oder außerhalb der Dusche schlichte Ablagen in die Wand zu integrieren (Bild oben Mitte, www.duka.it). Unterschänke für Waschbecken sollten über Schubladen verfügen, damit man die volle Tiefe ausnutzen und den Überblick bewahren kann.

„Tetrim“ hat das Zeug zum Liebling der Stilpuristen, denn die Türen und Schubladen kommen ganz ohne Griffe aus (Bild ganz oben, www.huelsta.com). Das ebenfalls sehr puristische und ausgezeichnete Badmöbel „VIGOUR vogue“ setzt sich, auf Wunsch, mit effektvollen Lichtleisten gekonnt in Szene (Bild ganz oben links, www.vigour.de).



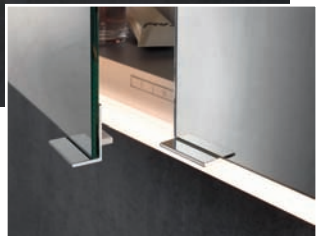
STRATO
www.inbani.com



FLASH 453
www.nobilia.de



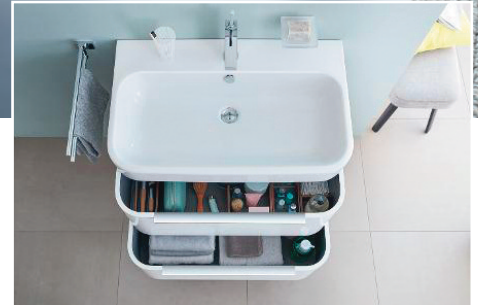
ROYAL MODULAR 2.0
www.keuco.de



HAPPY D.2
Design: sieger design
www.duravit.de



STRATO METALLIC
www.inbani.com





DECOMOTION
www.duschwelten.de



WALK-IN XD
www.kermi.de



RENODECO
www.hsk.de

Duschen mit Loft-Feeling

Weitläufig und offen – die Dusche erobert sich immer mehr Platz im Bad

Sowohl im Neubau als auch im sanierten Altbau ist sie schon fast Standard: die geräumige, (nahezu) bodenebene Dusche mit freier Sicht dank transparenter Abtrennung. Eine barrierefreie Dusche benötigt nach DIN-Norm eine Mindeststiegsbreite von 90 Zentimetern, rollstuhlgerecht sogar eine Mindestfläche von 120 auf 120 Zentimetern. Was älteren und behinderten Menschen den Alltag einfacher macht, macht ihn auch jungen Familien oder Singles angenehmer. Da das Angebot an großen, ebenerdigen oder extrem flachen Duschwannen immer größer

und moderner wird, liegt es nahe, sich ein wenig Spa-Luxus im eigenen Bad zu gönnen.

Duschen im großen Stil

Die Keramik-Duschwanne „Subway Infinity“ ist sogar individuell zuschneidbar und in vielen Farben, darunter 20 ViPrint-Dekoren, erhältlich (Bild ganz links unten, www.villeroy-boch.de). Steinoptik sieht hochwertig aus und hat den Vorteil, dass die Oberfläche zugleich rutschhemmend ist, auch dank einer zusätzlichen Anti-Rutsch-Beschichtung: Die Mineralgusswanne „ARTSTONE“ gibt es in

Weiß und Anthrazit in elf verschiedenen Größen (Bild unten, www.artweger.at).

Bei der Duschwanne „Stonetto“ ist auch die Ablaufabdeckung in Stein-Optik – pures Design (Bild rechts, www.duravit.de). Dass Duschrinnen Glamour ins Bad bringen, beweist „CleanLine80“, die es neben einer Edelstahl-Ausführung auch in Schwarzchrom und Champagner gibt (www.geberit.de, Bild unten). Und die Duschfläche „Nexsys“ mit integrierter Designblende, wahlweise in Edelstahl, Gold glänzend oder Rotgold gebürstet (Bild rechts unten, www.kaldewei.de).

Ganz klares Design

Die Duschabtrennung „X80 Free“ punktet mit vollkommener Transparenz – ganz ohne sichtbare Befestigungen (www.koralle.de, Bild rechts oben). Wem das zu puristisch ist, der kann mit einer „DecoMotion“-Rückwand auffallende oder auch aparte Akzente setzen (Bild ganz links oben, www.duschwelten.de). Eine Duschabtrennung in Gitter-Optik – unbedingt in Schwarz! – wie die „Walk-in XD“ sorgt für authentisches Loft-Feeling im Bad (Bild ganz oben, www.kermi.de).



SUBWAY INFINITY
www.villeroy-boch.de



ARTSTONE
www.artweger.at



CLEANLINE80
www.geberit.de



ATELIER PLAN
www.hsk.de



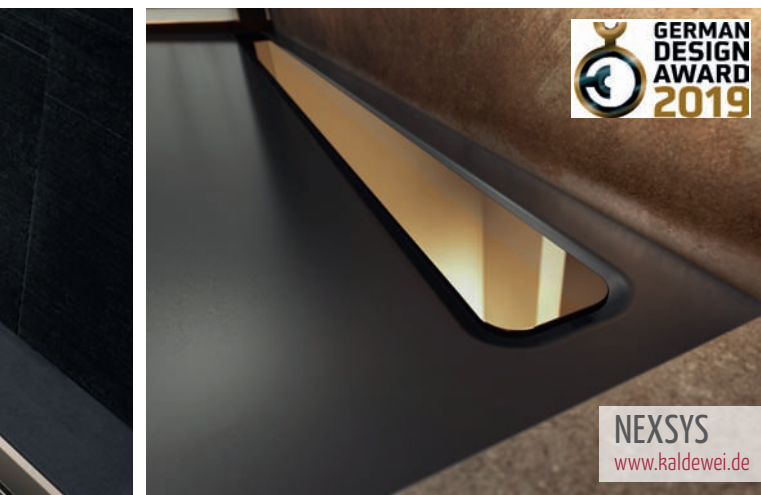
X80 FREE
www.koralle.de



TEMPANO
www.duravit.de



STONETTO
Design: E00S
www.duravit.de



NEXSYS
www.kaldewei.de

- ADA Möbelfabrik GmbH, Baiersdorf-Umgebung 61 8184 Anger Austria, www.ada.at
- AGROB BUCHTAL GmbH, Postfach 49 92515 Schwarzenfeld, www.agrob-buchtal.de
- Arnold Haus GmbH, Wiesenstraße 14 88499 Riedlingen, www.arnold-haus.de
- Artweger GmbH & Co. KG, Sulzbacherstraße 60 4820 Bad Ischl Österreich, www.artweger.at
- Balena GmbH, Carl-Benz-Straße 1/2 75031 Eppingen, www.balena-gmbh.de
- Bäumler GmbH & Co., Römerstraße 13 73340 Amstetten, www.baemler-natursteine.de
- Bette GmbH & Co. KG, Heinrich-Bette-Str. 1 33129 Delbrück, www.my-bette.com
- Bisotherm GmbH, Eisenbahnstraße 12 56218 Mülheim-Kärlich, www.bisotherm.de
- Bosch Thermotechnik GmbH, Buderus Deutschland Sophienstr. 30-32, 35576 Wetzlar, www.buderus.de
- Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Frankfurter Str. 29 - 35, 65760 Eschborn, www.bafa.de
- Bundesverband Deutscher Fertigung e.V. (BDF) Flugraben 2, 53604 Bad Honnef, www.fertigung.de
- Bundesverband Keramische Fliesen e.V. Luisenstraße 44, 10117 Berlin, www.fliesenverband.de
- Bundesverband Schwimmbad & Wellness e.V. (bsw) An Lyskirchen 14, 50676 Köln, www.bsw-web.de
- Cane-line A/S, Rynkebyvej 245 5350 Rynkeby Denmark, www.cane-line.de
- Cole & Son (Wallpapers) Ltd, Lifford House 199 Eade Road London N4 1DN UK, www.cole-and-son.com
- BONALDO SpA, Via Straelle 3, 35010 Villanova di Camposampiero PD - Italy, www.bonaldo.it
- DEDON GmbH, Zepplinstraße 22 21337 Lüneburg, www.dedon.de
- Dennert Massivhaus GmbH, Veit-Dennert-Straße 7 96132 Schlüsselfeld, www.dennert.de
- Designers Guild Ltd., Latimer Place London, W10 6QT, www.designersguild.com
- Deutsches Institut für Treppensicherheit e.V. Anneliese Bilger Platz 1 (Südturm) 78244 Gottmadingen, www.treppensicherheit.de
- duba AG, Duka Straße 2, 39042 Brixen Italien, www.duka.it
- Duravit Aktiengesellschaft, Werderstraße 36 78132 Hornberg, www.duravit.de
- Duschwelten, Breuer GmbH & Co. KG, Meerpfad 27-31 56566 Neuwied, www.duschwelten.de
- Edilportale.com SpA, Via Loiacono n. 20 70126 Bari (Italien), www.archiproducts.com
- Enea Design, Ola Auzoa nº 4, 20250 Legorreta Guipúzcoa Spain, www.eneadesign.com
- Erismann & Cie. GmbH Tapetenfabrik, Postfach 1208 79201 Breisach, www.erismann.de
- Ethimo, Via Brisa 16, 20123 Milano Italy, www.ethimo.com
- Eugen Ulmer KG, Wollgrasweg 41 70599 Stuttgart, www.ulmer.de
- Ex.t Head Quarter FLORENCE, Via Maragliano 155 50144 Florence, www.ex-t.com
- FingerHaus GmbH, Auestraße 45 35066 Frankenberg/Eder, www.fingerhaus.de
- Franz Kaldewei GmbH & Co. KG, Postfach 17 61 59206 Ahlen, www.kaldewei.com
- Garten & Design Metall-Pavillons, Gartenstraße 5 74427 Fichtenberg, www.metall-pavillon.com
- Geberit Vertriebs GmbH, Theuerbachstraße 1 88630 Pfüllendorf, www.geberit.de
- Georg D.W. Callwey GmbH & Co. KG, Streitfeldstr. 35 81673 München, www.callwey.de
- gkb-d brands GmbH Abteilung LEONARDO eShop Industriest. 23, 33014 Bad Driburg www.leonardo-living.de
- glatthaar-fertigheller gmbh & co. kg Joachim-Glatthaar-Platz 1, 78713 Schramberg/Waldmössingen, www.glatthaar.com
- Gutbrod Keramik GmbH, Medlinger Straße 7 89423 Gundelfingen, www.gutbrod-keramik.de
- Hanse Haus GmbH & Co. KG, Ludwig-Weber-Straße 18 97789 Oberlechtersbach, www.hanse-haus.de
- Hansgrohe GmbH, Auestr. 5-9 77761 Schiltach www.hansgrohe.de
- HASE Kaminofenbau GmbH, Niederkircher Straße 14 54294 Trier, www.hase.de
- Haupt Verlag AG, Falkenplatz 14 3012 Bern Schweiz, www.haupt.ch
- HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V. Lyoner Str. 9, 60528 Frankfurt, www.ratgeber-oven.de
- IKEA Deutschland GmbH & Co. KG, Am Wandersmann 2-4 65719 Hofheim-Wallau, www.ikea.com
- Ilshofener Treppenbau GmbH, Eckartshäuserstr. 7 74532 Ilshofen, www.abel-treppen.de
- Inbani Design, S.L. Polígono Industrial Atalayas C/ Libra 49 (Esq. C/ Corona) 3114 Alicante España, www.inbani.com
- InformationsZentrum Beton GmbH, Steinhof 39 40699 Erkrath, www.beton.org
- JASBA Deutsche Steinzeug Cremer & Breuer AG Servaisstraße, 53347 Alfter-Witterschlick, www.jasba.de
- Keitel-Haus GmbH, Reubacher Straße 23 74585 Rot am See/Brettheim, www.fertighaus-keitel.de
- Kerateam Fliesenproduktions und -vertriebs GmbH & Co. KG Kerastraße 1, 04703 Leisnig, www.kerateam.de
- Kermi GmbH, Pankhofen-Bahnhof 1 94447 Plattling, www.kermi.de
- Kettal SL C, ARAGÓN 316, PRAL. 8009 Barcelona, www.kettal.com
- KEUCO GmbH & Co. KG, Oesestraße 36 58675 Hemer, www.keuco.de
- KfW, Palmgartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main, www.kfw.de
- Klaus Schmid Schlosserei - Treppenbau, Stettenerstr. 19 74613 Öhringen, www.schlossereischmid.de
- Klein metalldesign GbRm Obere Bahnstr. 39 73431 Aalen, www.sundivan.eu
- KNECHT Kellerbau GmbH, Ziegeleistraße 10 72555 Metzingen, www.knecht.de
- Koralle Sanitärprodukte GmbH, Wilhelmstraße 8 32602 Vlotho, www.koralle.de
- Kundesign Showroom-GUANGZHOU 5F, 1 Weili Road, Nansha District, Guangzhou China, www.kundesign.com
- Lehner Haus GmbH, Aufhausener Straße 29-33 89520 Heidenheim, www.lehner-haus.de
- Little Greene Paint Company, The Coach Works 420 Ashton Old Rd, Manchester M11 2DT, www.littlegreene.de
- Lotus Heating Systems A/S, Agertoften 6 5550 Langeskov, www.lotusstoves.com
- maif Naturholzboden GmbH, Utzweihstraße 25 5212 Schneeggatten Austria, www.maifi.com
- Marburger Tapetenfabrik GmbH & Co. KG, Bertram-Schäfer-Straße 11, 35274 Kirchhain, www.marburg.de
- MCZ Group S.p.A. Vigonovo di E. (PN) Italy www.mczgroup.it
- MiaCara GmbH & Co. KG, Am Behälterberg 1 91074 Herzogenaurach, www.miacara.com
- Nobilia-Werke J. Stickingl GmbH & Co. KG, Waldstraße 53-57, 33415 Verl, www.nobiliale.de
- Paola Lenti srl, Via Po 100/a 20821 Meda MB Italia, www.paolalenti.it
- PELIPAL GmbH, Hans-Wilhelm-Peters-Straße 2 33189 Schlangen, www.pelipal.de
- REBEL WALLS AB, Mariédalsgatan 7 3tr 503 38 Borås Sweden, www.rebelwalls.com
- RECTICEL SCHLAFKOMFORT GmbH/Schlaraffia, Schlaraffiastr. 1-10, 44867 Bochum, www.schlaraffia.de
- Reimanns Krona® Vertriebs GmbH, Norderhorn 22-24 24395 Gelting, www.krona-kachelofen.de
- Renson Headquarters LZ 1 Flanders Field Kholoevstraat 45 8790 Waregem, www.renson.eu
- RivieraPool Fertigschwimmbad GmbH, Klöcknerstr. 2 49744 Geeste-Dalum, www.pools.de
- ROBERTI RATTAN SRL, Via Madonna di Loreto 53 31020 Corbanese di Tarzo (TV) Italy, robertirattan.com
- ROTEX Heating Systems GmbH, Langwiesenstr. 10 74363 Guglingen, www.dalikin-heiztechnik.de
- Royal Botania, Elsendonkstraat 146 2560 Nijlen Belgium, www.royalbotania.com
- Rüdiger Schmitt Treppenlifte GmbH, Friedhofstr. 13 69242 Mühlhausen, www.rs-treppenlifte.de
- SCHÖNER WOHNEN-Kollektion Gruner + Jahr GmbH Am Baumwall 11, 20459 Hamburg www.schoener-wohnen-kollektion.de
- Schwimmbad Henne GmbH, Kieselbronner Str. 42 75177 Pforzheim, schwimmbad-henne.de
- Schwimmbadbau Sindelfingen GmbH, Neckarstr. 45/1 71065 Sindelfingen, www.schwimmbad.de
- Schwörer-Haus KG, Hans-Schwörer-Straße 8 72531 Hohenstein, www.schworerhaus.de
- Seyffarth Keramik GmbH, Marktplatz 11-17 95473 Creussen, www.seyffarth-keramik.de
- Showroom WallPepper®, Via Bonaventura Zumbini 33 20143 Milano - Italy, www.wallpepper.it
- Solarlux GmbH, Industriepark 1 49324 Melle, www.solarlux.de
- Stahlbau Nägele GmbH, Gutenbergstraße 3 73054 Eislingen/fils, www.stahlbau-naegele.de
- Steuler-Fliesen GmbH, Industriestraße 78 75417 Mühlacker, www.steuler-fliesen.de
- STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG, Dr.-Stiebel-Straße 37603 Holzminden, www.stiebel-eltron.de
- TALBAU-Haus GmbH, In der Zangershalde 6 71554 Weissach im Tal, www.talbau-haus.de
- TEAM 7 Natürlich Wohnen GmbH, Braunaue Str. 26 4910 Ried im Innkreis Austria, www.team7.at
- Treppenmeister GmbH, Eminger Straße 38, 71131 Jettigen, www.treppenmeister.com
- TRIBU NV, Oude Heidestraat 72 3740 Bilzen Belgium, www.tribu.com
- Varaschin S.p.a., Via Cervano 20 31029 Vittorio Veneto (TV) Italia, www.varaschin.it
- Verlagsgruppe Random House GmbH, Neumarkter Str. 28 81673 München, www.randomhouse.de
- VIGOUR GmbH, Bergholzstr. 3, 12099 Berlin, www.vigour.de
- Villeroy & Boch AG, Saaruferstraße 66693 Mettlach, www.villeroy-boch.com
- VONDOM S.L.U., Polígono 6, 16 46293 Beneixida Valencia Spain, www.vondom.com
- Vöroka Überdachungs-Systeme, Gewerbestr. 4-6 75031 Eppingen, www.voeroka.de
- WAREMA Renkhoff SE, Hans-Wilhelm-Renkhoff-Str. 2 97828 Marktheidenfeld, www.warema.de
- WOLF GmbH, Industriest. 1, 84048 Mainburg, www.wolff.de
- Wolf System GmbH, Am Stadtwald 20 94486 Osterhofen, www.wolffsystem.de
- ZODIAC POOL GMBH, Bauhofstr. 18D 63762 Großostheim www.zodiac-poolcare.de



SMART ELEGANCE
www.ada.at

Wie man sich bettet, so schläft man

Dass Polsterbetten äußerst komfortabel und gemütlich sind, sieht man ihnen schon an

Wie wichtig guter und ausreichender Schlaf ist, weiß jeder, der eine oder mehrere Nächte nicht richtig zur Ruhe gekommen ist. Morgens kommt man nur schwer aus dem Bett, tagsüber wird man von Müdigkeitsattacken heimgesucht und mit der Konzentration ist es auch nicht weit her. Kurzum: Schlafentzug gilt es zu vermeiden!

Am besten fängt man mit der Ausstattung des Schlafzimmers an. Da es der Ort sein sollte, an dem man zur Ruhe kommt, darf man es nicht als Abstellkammer-Ersatz oder gar Home-Office nutzen. Denn wer schaut

beim Einschlafen und Aufwachen schon gerne auf Berge ungebügelter Wäsche, den Putzeimer oder den Laptop? Alles, was mit Arbeit in Verbindung steht, hat grundsätzlich keinen Zutritt zum Schlafzimmer. Auch mit Dekoration sollte man eher sparsam umgehen, um eine ruhige Atmosphäre zu schaffen.

Schlafen wie auf Wolken

Das Bett als mit Abstand wichtigstem Requisite im Schlafzimmer kommt die größte Bedeutung zu. Es sollte sehr sorgfältig ausgesucht und auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmt

werden. Ein Boxspringbett wie „Smart Elegance“ vermittelt dank der Kombination aus Boxspringunterbau, Obermatratze und Topper das Gefühl, wie auf Wolken zu liegen (Bild oben, www.ada.at). Dank der dreischichtigen Konstruktion haben Boxspringbetten einen höheren Aufbau als Betten mit Lattenrost, der den Ein- und Ausstieg erleichtert. Wer es schlichter und preiswerter, aber trotzdem gemütlich mag, ist mit „Slattum“ gut beraten – Gestell und Kopfteil sind mit weichem Vliesstoff bezogen (Bild ganz links unten, www.ikea.de). Geborgenheit auf moderne Art

vermittelt „Lovy bed“ durch sein weiches Kopfteil mit Ohren (Bild ganz oben rechts, www.bonaldo.it). Pflastersteine, im Laufe der Zeit sanft abgerundet, inspirierten die Designer zum einladend gemütlichen Bett „Lapis“ (Bild rechts, www.amuralab.com). Eher futuristisch dagegen mutet „Shine“ an (Bild unten, www.leonardo-living.de). Das geradlinige Komfortbett kann auf Wunsch beleuchtet werden und wechselt sogar noch die Farbe. Dem Kauf eines Bettes – Boxspring, Lattenrost oder eine Kombination beider Systeme? – sollte ausgiebiges Probeliegen vorangehen.



SLATTUM
Design: David Wahl
www.ikea.de



SHINE
www.leonardo-living.de



LOVY BED
Design: Sergio Bicego
www.bonaldo.it



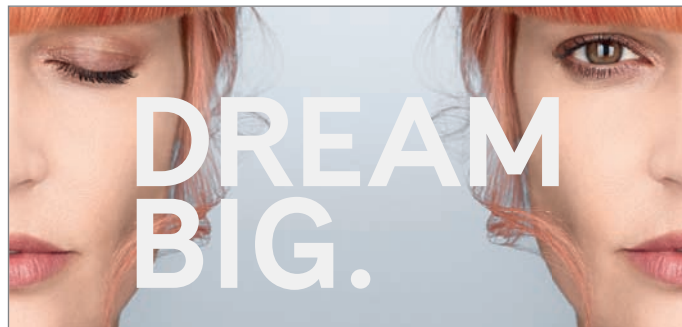
LAPIS
Design: Emanuel Gargano & Anton Cristelli
www.amuralab.com



CASANOVA
www.schlaraffia.de

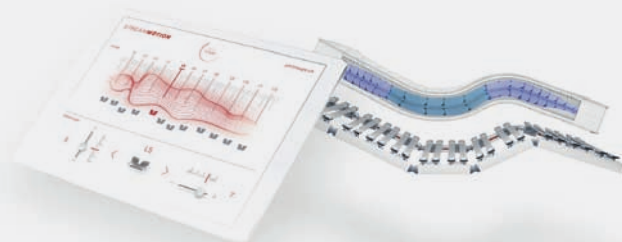


FLOAT
Design: Kai Stania
www.team7.de



STREAM

Das erste Schlafsystem, das zu 100% einstellbar ist.



Floating-Zone-System.

Mit dem Floating-Zone-System kann auf unterschiedlichste Körperkonturen, -größen und -gewichte eingegangen werden. Die individuellen Ergonomiewerte werden ermittelt und präzise auf die Unterfederung übertragen. Dadurch entstehen die entlastenden und stützenden Zonen dort, wo der Körper sie benötigt.

Dream Big mit der Philrouge-Traumtechnologie

philrouge.ch

philrouge
Schweizer Schlafkompetenz

BETTENFRIZ | HEILBRONN
Edisonstraße 3, Tel.07131 594660
info@betten-friz.de | www.betten-friz.de





EXOTIC

www.schoener-wohnen-kollektion.de



FLORAL KINGDOM

www.cole-and-son.com



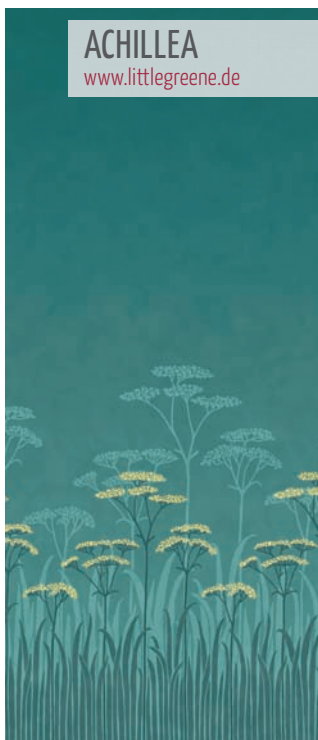
SQUARELED

www.marburg.com



TIMELESS

www.erismann.de



ACHILLEA

www.littlegreene.de



OISEAU FLEUR

Design: Christian Lacroix
www.designersguild.com



ANTHOZOA

Design: Alice Carmen Goga
www.wallpepper.it



BELTON SCENIC

www.littlegreene.de



HENCROFT

www.littlegreene.de

Wunderbare Szenen an der Wand

Bunte Motive, vor allem von der Natur inspiriert, sind angesagt

Die Natur ins Haus holen ist seit Jahren Trend. Man denke nur an das Comeback der Zimmerpflanzen, die lange Zeit aus den Wohnungen fast ganz verschwunden waren – bis auf wenige Exemplare auf mancher Fensterbank. Bei Möbeln wird mittlerweile sehr auf das Material geachtet, Holz liegt dabei ganz vorne. Oder die Trendfarbe Grün, die lange Zeit sowohl in der Mode als auch beim Einrichten keine Rolle spielte. Ganz klar, dass auch die Tapeten das

neue Naturgefühl feiern – von schlicht bis opulent, von modern bis klassisch, von dezentem Pastell bis auffallend bunt.

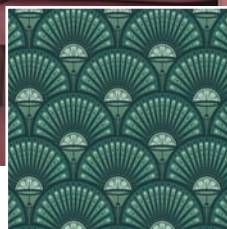
Gemälde, ...

Ob traditioneller Chinoiserie-Stil („Belton Scenic“, Bild ganz links, www.littlegreene.de; „Weeping Willow“ und „Chinoiserie Chic“ aus der „La Chinoiserie“-Kollektion, Bilder rechts oben, www.rebelwalls.com) oder moderne

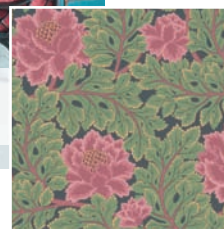
Interpretationen von Unterwasserwelten („Anthozoa“, Bild oben, www.wallpepper.it) und Dschungelszenen („Exotic“, Bild ganz oben links, www.schoener-wohnen-kollektion.de und „Oiseau Fleur“, Bild Mitte, www.designersguild.com) – Wand„gemälde“ sind ein Blickfang, der besser für eine Wand als einen ganzen Raum geeignet ist. Und: Der Chinoiserie-Stil macht sich auch als Hintergrund für eine moderne Einrichtung gut.

Blumen, Blätter ...

Auch bei den Blumenmotiven gibt es eher traditionell wirkende („Floral Kingdom“, Bild ganz oben, www.cole-and-son.com), und eher modern erscheinende Motive („Achillea“, Bild oben und „Timeless“, Bild ganz links Mitte, www.erismann.de), die aber jetzt auf XXL vergrößert werden. „Hencroft“ und



DECO MARTINI
www.divinesavages.com



Aurora

THE PEARWOOD COLLECTION
www.cole-and-son.com

Aurora



Chinoiserie Chic

Weeping Willows

CHINOISERIE
www.rebelwalls.com

„Achillea“ gehen auf eine Kollaboration mit dem National Trust zurück und bringen den Stil britischer Herrenhäuser ins heimische Wohn-, Ess- oder Schlafzimmer.

... und Muster

Das Lebensgefühl der wilden Zwanziger zelebriert das, ebenfalls vergrößerte, Art déco-Motiv „Deco Martini“ (www.divinesavages.com, Bild ganz oben) und sorgt für Glamour mit

einem Hauch Jazz-Feeling. Graphisch zurückhaltend dagegen, aber mit Lichteffekten setzt sich „squareLED“ in Szene (Bild ganz oben Mitte, www.marburg.com). Sie integriert modernste Beleuchtungstechnik in Tapetenbahnen und setzt im Interieur damit ein wirklich neues Highlight, denn sie ist in dieser Form eine Weltneuheit. Darüber hinaus ist sie auch noch eine vollwertige Raumbeleuchtung!

Neu eingetroffen: Wohn-Trends 2020

Zum Wohnfühlen ...

Große Auswahl an: • Vinyl • Laminat • Teppichböden • Parkett • Farben • Lacke • Holzschutz • Tapeten • Renoviervliese • Fototapeten • Gardinen • Flächenvorhänge • Stores • Rollos • Plissees • Markisen • Jalousien • Werkzeug

binkele

Mo bis Fr 7:30 – 18:00 Uhr
Sa 8:00 – 12:15 Uhr

Beim Sportplatz 1, Gemmingen, Tel. 07267 8070, www.binkele.net

Anzeige



GAIA
www.jasba.de



FLORIS
www.jasba.de



MAGNA
www.kerateam.de



CARDIGAN
www.steuler-fliesen.de



SKY

OAK
www.agrob-buchtal.de

Fliesendesign 2020: Neue Looks fürs Bad

Im Bad ist heute statt dem Einheitslook vergangener Tage individueller Wohnstil gefragt

Ob skandinavisch-entspannte Lässigkeit, reduziertes Loftflair, Vintage-Charme, gemütlich-moderner Naturlook oder Bäder im Country-Stil: Das aktuelle Fliesendesign bietet einen riesigen Fundus für die außergewöhnliche Wand- und Bodengestaltung in verschiedensten Stilrichtungen. Hier kommen unsere Lieblingslooks aus den aktuellen Fliesenkollektionen.

Wohntrend Natur

Fliesen in natürlichen Farben schaffen ebenso wie die vielfältigen Naturstein- oder Holzoptiken eine wohnliche, zeitlos schöne und zugleich repräsentative Atmosphäre im Bad.

Holzfliesen sind heute dank dreidimensionaler, haptisch spürbarer Maserungen verblüffend authentisch. Im Bad bietet der keramische Dielen- oder Parkett-Look darüber hinaus die bewährten Vorzüge keramischer Oberflächen: Er ist feuchtigkeitunempfindlich, formstabil und auf Dauer pflegeleicht (www.agrob-buchtal.de, Bild oben Mitte „Oak“). Als energieeffiziente Wärmeleiter ist Keramik außerdem eine ideale Wahl in Kombination mit Fußbodenheizungen. Wie das Original aus dem Steinbruch verleiht der Natursteinlook in Feinsteinzeug-Ausführung und XL- oder XXL-Formaten Räumen eine zeitlos schöne und zugleich repräsentative

Atmosphäre. Mit diversen Natursteinoptiken bieten die aktuellen Fliesenkollektionen eine kostengünstige und pflegefreundliche Alternative zu diversen Natursteinsorten.

Urbane Wohnstil und cooles Loft-Flair sind angesagt wie nie

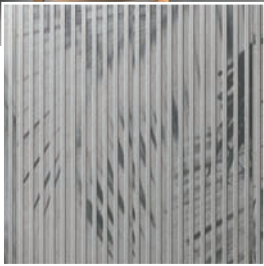
Mit Fliesen im Betonlook, puristischer Zementoptik oder imposanten XXL-Formaten mit minimalistischer Anmutung zieht dieser Look neuerdings auch ins Bad ein (Bild rechts oben, „Ombrä“, www.villeroy-boch.de). Die glatte, matte Oberfläche der Grundfliesen wirkt zart und sanft-wolzig. Bei den beiden Dekorvarianten prägen schmale Linien das

Design – einmal unifarbene, einmal mit einem Design, das an die Schatten zarter Blätter erinnert. Die Dekore können sortenrein eingesetzt oder individuell miteinander kombiniert werden.

Neben klassischen quadratischen Fliesen stehen verschiedenste Querformate in diversen Abmessungen zur Wahl, die besonders beliebt sind, weil sie sich in lebendigen Mustern verlegen lassen. Ob Fliesen mit dezenter Zementanmutung oder realistischem Sichtbetonlook – kombiniert mit farbigen Accessoires oder hochwertigem Holz-Mobiliar lassen sich auch im Loft-Bad wohnliche Akzente setzen.



OMBRA
www.villeroy-boch.de



Lamellenrelief mit
floralem Design



BRUSH
www.steuler-fliesen.de

Jade



Maigrün



Nordisch Blau



THINSATION
www.steuler-fliesen.de



CASABLANCA
www.steuler-fliesen.de

Skandinavisch wohnen ist schön – skandinavisch baden ebenso!

Denn ein helles, freundliches Raumambiente, dem zusätzlich Leben eingehaucht wird durch farbige Akzente bei Möbeln und Accessoires in organischen, der Natur entlehnten Formen sind im zeitgemäßen Baddesign angesagt wie nie („Magna“, Bild links oben, www.kerateam.de). Perfekte Wohlfühlstimung bringen Deko-Objekte aus Naturmaterialien wie Holz, Bambus, Wolle, Leinen oder Leder ins Bad. Das Fliesendesign liefert dazu die stilistisch passenden, zurückhaltenden Farben wie

Sand- und Beigetöne, aber auch das gesamte Spektrum von Hellgrau bis Anthrazit. Eine großzügige Raumanmutung erzielen die neuen XL oder XXL-Formate, bei der Wandgestaltung stehen zeitlose organische oder geometrische Dekore zur Wahl. Die Konzentration auf wenige, hochwertige Materialien erzielt eine ebenso harmonische wie repräsentative Gesamtanmutung des Badezimmers. Ideal eignen sich dafür beispielsweise die sogenannten „Wand-Boden-Konzepte“, die eine homogene Gestaltung der Wand- und Bodenflächen ermöglichen. Mit Volldekoren oder den sogenannten „Schnittdekoren“, die farblich und in ihrer

Oberflächengestaltung abgestimmt sind auf die jeweiligen Wand- und Bodenfliesen, lassen sich Flächen optisch akzentuieren oder Funktionsbereiche betonen („Cardigan“, Bild oben Mitte, www.steuler-fliesen.de). Country-Style und Vintage-Charme erobern nicht nur die Wohn- und Schlafzimmer, sondern auch das Bad. Denn dort ist heutzutage nicht nur moderner Nutzungskomfort gefragt, sondern auch ein Gesamtambiente, in dem wir uns einfach wohlfühlen. Fliesen mit historischen oder Ethno-Dekoren zaubern Wohnlichkeit ins Bad. Wie gerufen kommt also der neue Fliesenmut, der auf fröhliche Farben und auffällige Akzente setzt (Bild

ganz oben Mitte, „Floris“, www.jasba.de). Für eine lebendige, kreative Wandgestaltung bieten sich Fliesen an, die naturnahe Muster und Dekore zieren – oder Mosaik als universelles Gestaltungstalent (Bild oben, „Country“, www.steuler-fliesen.de). Mehr als bei jeder anderen Stilrichtung lautet die entspannende Formel für das Country- und Vintage-Bad: Erlaubt ist, was gefällt – außer langweiligen Farben, unifarbenen Fliesen und einer übertrieben clean-aufgeräumten Optik. Weitere Informationen und Adressen vom Fachhändler in der Nähe gibt es unter: www.deutschefliese.de



SETZSTUFEN AUS HOLZ
www.fuchs-treppen.de



Individuelle Treppen

Stufe für Stufe zur ganz persönlichen Treppe

Die richtige Treppe für das neue Heim zu finden, ist gar nicht so einfach: Es gibt unzählige Formen, Farben und Materialien. Da die Entscheidung für den Einbau einer Treppe in der Regel langfristig ist, sollte der Bauherr genau überlegen, welcher Treppentyp ihm auch noch nach ein paar Jahren gefallen wird. Fachbetriebe unterstützen gerne bei der Auswahl zwischen den diversen Stilrichtungen, Dekoren und Farbtönen – sie beraten individuell und fachkundig. Während eine klassische Ganzholztreppe mit

ihrem natürlichen Look warmes Landhaus-Flair versprüht, geben die metallenen Elemente einer Stahlholztreppe dem Heim einen modernen Charakter. Eine Flachstahl-treppe beispielsweise wird mit ihrer filigranen Konstruktion zum stilvollen Designelement. Für Eleganz und Schwung sorgen Spindeltreppen – egal, ob Holz pur oder im Materialmix. Geländergetragene Treppen punkten derweil mit schwebender Optik und leichter Anmutung. Und die sprichwörtliche „Qual der Wahl“ geht bei der Vielfalt an unterschied-

lichen Stufendesigns gleich weiter. Massivhölzer wie Buche, Nussbaum oder Kirschbaum haben eine einzigartige Maserung und unterschiedlichste farbliche Facetten. Zugleich sorgt die besondere Haptik bei jedem Schritt für ein angenehmes Laufgefühl (Bilder oben, www.fuchs-treppen.de).

Treppen aus Naturholz

Eine Vollverkleidung der Treppe, also einer Kombination aus Tritt- und Setzstufe, schafft nicht nur einen einheitlichen Look, sondern ist

auch eine besonders widerstandsfähige und alltagstaugliche Treppenvariante (Bilder rechts unten, www.mafi.com). Mit Schattenfugen kann eine vollverkleidete Treppe zusätzlich in Szene gesetzt werden.

Naturstein-Treppen

Naturstein ist ein bewährtes Material, es ist besonders robust und dazu nachhaltig. Außerdem hat man mit Naturstein eine riesige Auswahl – man kann aus den unterschiedlichsten Farben, Strukturen und

STAHLWANGENTREPPE

www.beck-treppen.de



NATURSTEINSTUFEN

www.baeuemler-natursteine.de





MASSIVE ELEMENT-TREPPE
www.dennert-baustoffe.de

Betontreppen sind funktional und eine optische Bereicherung

Es gibt einige Argumente, die für Betontreppen sprechen. Sie sind massiv, für innen und außen geeignet, es kann jeder Belag verlegt werden und im Brandfall halten sie dem Feuer mindestens 90 Minuten stand. Beim Betonfertigteilenspezialisten Dennert kommen massive Treppen bereits montagefertig und passgenau aus dem Werk. Jede Treppe wird in einer speziell angefertigten Form gegossen. Das erlaubt Ausführungen als geradläufige, einmal 1/4- oder zweimal 1/4-gewendelte Treppen. Weitere Infos: www.dennert.de

Oberflächen wählen (Bilder links unten, www.baeumler-natursteine.de). Granit kann günstig und dabei robust sein, optisch ist er jedoch eher der Standard. Marmor wirkt im Gegensatz zu Granit warm, edel und harmonisch. Schiefer hingegen besticht mit seiner natürlichen Optik.

Stahlwangen-Treppen

Neben Beton, bzw. Stahlbeton, ist Stahl das am häufigsten verwendete Material für Treppen.

Mit Stahl lassen sich jegliche Formen und Arten von Treppen herstellen. Aufgrund seiner Eigenschaften geringes Gewicht und hohe Festigkeit erlaubt das Material filigrane Konstruktionen (www.beck-treppen.de, Bild links unten).

Fazit: Die Treppe ist ein wichtiger Teil des Hauses und sollte gut überlegt eingebaut werden. Auf der sicheren Seite ist immer derjenige, der sich die Treppe von einem Fachbetrieb einbauen lässt.



VOLLHOLZTREPPE
www.mafi.com

Foto: Matthias LXI



Begehbare Lösung
Zusätzlichen Wohnraum erschließen



Beim Dachausbau steht für die Treppe nur wenig Platz zur Verfügung. Unsere 1m²-Treppe ist komfortabel und sicher begehbare. Sie ist fest verbaut und somit extrem stabil. Ästhetik, Funktionalität und höchste Qualität vereint auf einer Fläche ab nur 1 qm.



Weitere Treppeneideen auf 100 Seiten finden Sie im Katalog. Fordern Sie Ihr Exemplar an oder besuchen Sie die Werksausstellung in Sinsheim nach Terminvereinbarung.

Sinsheim, Neulandstr. 31 · Tel. 07261 94982-0

Holz · Longlife · Naturstein · Metall · Glas

www.kenngott.de



Beratung, Planung, Fertigung und Montage aus einer Hand



Planung, Fertigung und Montage von:

- Innen- und Außengeländer
- Innen- und Außentreppen
- Balkongeländer/ Anbaubalkone
- Vordächer/ Carports
- Schlosserarbeiten
- Metall-Design
- Sanierungen



Wangentreppe mit Holzstufen

dieselstraße 28 · 74193 schwaigern
fon 07138 3110 · fax 07138 3494
info@brenner-metallbau.de
www.brenner-metallbau.de

Zertifizierter Fachbetrieb nach DIN EN 1090 EXC2



ANTI-RUSCH-BESCHICHTUNG
www.treppenmeister.com



Mit Sicherheit treppauf, treppab

Treppen zählen zu den unfallträchtigsten Verkehrsflächen im Haus

Das Thema Treppensicherheit spielt im Alltag keine große Rolle – solange nichts passiert. Oft werden diese Stürze auf Unachtsamkeit zurückgeführt, aber nicht immer ist diese Einschätzung richtig. Eine schlecht beleuchtete Treppe, ein fehlender oder nur einseitiger Handlauf, feuchte oder glatte Stufen sind häufige Ursachen dafür.

Die häufigsten Stolperstellen

Die meisten Treppenunfälle ereignen sich am unteren Treppenende (Antritt), da dieses oft nicht rechtzeitig erkannt wird. Auch der Treppenanfang (Austritt) birgt Gefahren. Ein weiteres Risiko sind Stufenkanten-Zusätze, deren Radius über zehn Millimeter liegt. Hier besteht

Rutschgefahr. Gefährlich können auch Stufenkanten sein, die eigentlich als Sicherheitsprofile eine Treppe besser begehrbar machen sollten. Gute Profile schließen Stufen flächenbündig und dauerhaft ab, oder verbessern rutschgemäß eingebaut sind und zu weit vorstehen, oder nicht gewartet werden, kann der Schuh bzw. Fuß daran hängen bleiben, der Gehrhythmus wird gestört und man kann stolpern.

Anti-Rutsch-Beschichtung

Um Treppen im Altbestand kostengünstig nachzurüsten, haben inzwischen mehrere Anbieter Antirutschsysteme in ihr Programm aufgenommen. Treppenmeister empfiehlt bei-

spielsweise ein System, das für Treppen aus Holz, Stein und Granit geeignet ist (Bilder oben, www.treppenmeister.de). Diese Anti-Rutsch-Beschichtung können auch Hobbyhandwerker auftragen. Das System ist vom TÜV nach der DIN 51097 geprüft und erreicht die Klasse C, die höchste Sicherheitsstufe.

Treppengehilfe

Der „Assistep“ von Assitech ist ein Treppenassistent, der ohne elektrischen Anschluss funktioniert (Bild unten, www.assistep.de). Er besteht aus einem Handlauf mit Griff. Zur Benutzung wird der Griff einfach entlang des Handlaufs geschoben. Er kann mit nur einer Hand für die Bewegung abwärts oder auf-

wärts genutzt werden. Alternativ kann auch der Handlauf zur Unterstützung benutzt werden. Bei Nichtgebrauch kann der Assistep einfach weggeklappt werden.

Kindersichere Treppe

Geländer sollten bis zu einer Höhe von 90 Zentimeter angebracht werden und der Abstand zwischen den Stäben sollten nicht mehr als 12 Zentimeter betragen. So passt auch ein Kinderkopf nicht hindurch (Bild ganz rechts oben, www.schlossereischmid.de). Ein zusätzlicher, niedrig angesetzter Handlauf an Treppen sorgt für die Sicherheit von kleinen Kindern, die nicht die normale Höhe des Handlaufs erreichen. Auch ein geringerer



GLAS-GELÄNDER & BELEUCHTUNG
www.beck-treppen.de



TREPPEN-ASSISTENT
www.assistep.de





SCHUTZGITTER
www.treppenmeister.com



GELÄNDERSTREBEN
www.schlossereischmid.de

Durchmesser für den Greifholm der Kinder passt besser in eine kleine Hand. Stabile Kinderschutzgitter oder Kinderschutztüren, die vor die Treppenläufe montiert werden, bieten einen sicheren Schutz vor Stürzen (Bild oben, www.treppenmeister.de). Ihre Höhe muss mindestens 90 Zentimeter betragen und sie müssen so verriegelt werden können, dass Kinder sie nicht alleine, Erwachsene hingegen mit einer Hand öffnen können. Ein weiterer wichtiger Aspekt in punkto Treppensicherheit ist die Ausleuchtung. Die Stufenvorderkante sollte keinen Schatten wer-

fen. Damit eine Treppe sicher barrierefrei zu begehen ist, braucht sie außerdem noch feste griffsichere Handläufe auf beiden Seiten der Treppe, die ebenfalls einen Farbkontrast zum Hintergrund bilden sollten. Verzichten Eigentümer bei ihrer privaten Treppe auf eine Absturzsicherung, müssen sie sich des Risikos bewusst sein, dass sie im Schadensfall haftbar gemacht werden können. Aus Gründen der Unfallsicherheit ist darum das Anbringen einer Absturzsicherung auf jeden Fall sinnvoll. Sicherheit bietet aber nicht nur ein Geländer mit Handlauf.

Alternativen: Luftig wirkt eine Absturzsicherung auch als Seilabspannung, engmaschiges Netz oder satinierte Glaswand (Bild ganz links unten, www.beck-treppen.de).

DIN 18040 und DIN 18065 schreiben genau vor, wie eine „sichere“ Treppe aussieht:

- Stufenmarkierungen an jeder Treppe mit bis zu drei Einzelstufen und an Treppen, welche frei im Raum beginnen oder enden, sind vorgeschrieben.
- In Treppenhäusern müssen mindestens die erste und die letzte Stufe mit einer Markierung versehen sein.
- Handläufe auf beiden Seiten der Treppe ohne Unterbrechungen. Sie sollen auf einer Höhe von 85 bis 90 Zentimeter sein, griffsicher und eine runde oder ovale Form mit einem Durchmesser von drei bis viereinhalb Zentimetern haben.
- Handläufe müssen sich farblich vom Hintergrund abheben.
- Die Treppen müssen gut beleuchtet sein.

Weitere Informationen unter: www.treppensicherheit.de

Anzeige



TRAUMHAFTE TREPPEN...

... mit Sylomer®, der Patentlösung im Trittschallschutz

www.fuchs-treppen.de

Fuchs-Treppen
Anton Schöb GmbH & Co. KG
Espenstraße 4 · 88518 Herbertingen

Fon +49 7586 588-0
Fax +49 7586 588-60
info@fuchs-treppen.de

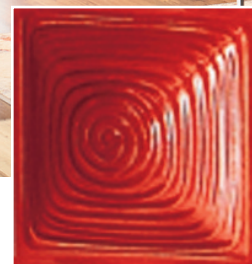
FUCHS-TREPPEN®



TREND 19005
www.gutbrod-keramik.de



CLASSICO
www.seyffarth-keramik.de



Schnecken-
schüssel

Öfen mit viel Liebe zum Detail

Moderne Holzfeuerstätten sind ideal für gut gedämmte Gebäude

Gut gedämmte Gebäude, wie KfW-Effizienz-
häuser, Niedrigenergiehäuser oder Passiv-
häuser, brauchen regenerative Heiztech-
nik, die auf den reduzierten Wärmebedarf des
Gebäudes exakt abgestimmt ist.

Effiziente Wärme nach Maß: Feuer und Wasser

Die Wärmeleistung moderner Holzfeuerstät-
ten, wie Kachelöfen, Kaminöfen, Kamine oder
Heizkamine, lässt sich durch richtige Dimen-

sionierung und spezielle Speichertechniken
auf den niedrigen Wärmebedarf moderner
Gebäude zuschneiden. Öfen mit Speicherauf-
sätzen oder wärmespeichernden Ofenver-
kleidungen geben zum Beispiel ihre Wärme
gleichmäßig über lange Zeit ab.
Besonders vorteilhaft sind wasserführende
Kachelöfen, Heizkamine, Kaminöfen oder
Pelletöfen, die mit einem Wasserwärme
tauscher ausgestattet sind. Über diesen gibt
der Ofen einen gewissen Teil seiner (über-

schüssigen) Wärme an das ihn durchströ-
mende Wasser ab, das in einen zentralen
Pufferspeicher geleitet wird. Von diesem
Speicher aus werden die Zentralheizung und
die Brauchwarmwasserbereitung unter-
stützt: So erzeugt der Ofen neben der
Wärme im Aufstellraum auch warmes Was-
ser für Küche, Bad und zum Heizen. Eine
wasserführende Feuerstätte kann das Herz-
stück eines intelligent geregelten Hybrid-
Heizsystems sein, bei dem regenerative und

herkömmliche Energiequellen über den Puf-
ferspeicher vernetzt sind.

Modernes, natürlich schönes Design für die Sinne

Echte Werte und natürliche Werkstoffe sind
sehr gefragt. Design nicht nur um des Designs
willen, sondern mit Mehrwert: Einem moder-
nen Kachelofen gelingt die perfekte Verbin-
dung von Schönheit, Funktion und nachhal-
tigem WärmeKomfort. Sein individuelles



ZETA ZERBO160
www.hase.de



PASSO XS STYLE
www.spartherm.de



BETO 700
www.lotusstoves.com



GROOVE
Design: Andrea Lazzari
www.mczgroup.it



CLASSICO-PFEIFE
www.seyffarth-keramik.de



CONTURA I60 TILED
www.contura.se

CONTURA I61
black



CONTURA I61
white



Design überdauert kurzfristige Trends, weil es sich idealerweise an den langfristigen und persönlichen Wünschen der Nutzer orientiert. Jeder Kachelofen ist ein Unikat, das in traditioneller Handwerkskunst entsteht. Für jeden Geschmack und Einrichtungsstil gibt es die passende Ofengestaltung und Ofenverkleidung aus Keramik: von traditionell-klassisch bis modern – in einer Vielfalt an Formen, Glasuren, Dekoren und Farben. Hier hilft der Kachelofenbauer bei der richtigen Auswahl (www.ratgeber-ofen.de).

Trends für Großstadthelden

Anhaltende Design-Trends bei der Ofengestaltung mit Keramik-Oberflächen sind Reduktion, Schlichtheit, puristische Lösungen und sachlich-moderne Linien. Dabei spielen Keramiken in größeren Formaten sowie eine kubische Formensprache eine wichtige Rolle. Zudem unterstreichen außergewöhnliche Materialkombinationen und Kontraste die Eigenständigkeit der Ofengestaltung. Eine Renaissance erleben Retro-Kachelöfen, traditionelle Kachelformen und -muster und die Farbe Grün, die man von früheren Kachelöfen kennt. Im modernen Wohnambiente entstehen dadurch reizvolle Gegensätze. Wer die klassische Linie beim Wohnen bevorzugt und

trotzdem auf modernste Technik nicht verzichten will, für den ist der CALSSICO-Säulenofen von Seyffarth genau der Richtige (Bild links oben, www.seyffarth-keramik.de). Zeitgemäß interpretiert mit modernen frischen Farben in Kombination feuerrot mit marmograu spannt er den Bogen aus der guten alten Zeit zu modernem Einrichtungsstil. Das natürliche Material Keramik inspiriert Designer und Ofenbauer, neue Ofen-Skulpturen und individuelle „Wärmemöbel“ zu schaffen, die Trends setzen.

Passendes System vom Ofenbauer

Eine Holzfeuerstätte für ein modernes Gebäude oder einen energetisch sanierten Altbau sollte nur vom Ofen- und Luftheizungsbauer geplant und realisiert werden. Der Fachmann stimmt das System auf den Wärmebedarf ab, kümmert sich um das Zusammenspiel mit Lüftungsanlagen und um die Vernetzung mit anderen Wärmeerzeugern. Eine Gelegenheit, sich umfassend über moderne Kachelofentechnologie zu informieren und die richtigen Ansprechpartner in der Region zu finden, besteht über das Infoportal der AdK, Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V. unter: www.kachelofenwelt.de



KRONA 10 S
www.krona-kachelofen.de



KRONA 28
www.krona-kachelofen.de

KAMINE, ÖFEN, IN- UND OUTDOOR-FEUERSTELLEN

Anzeige



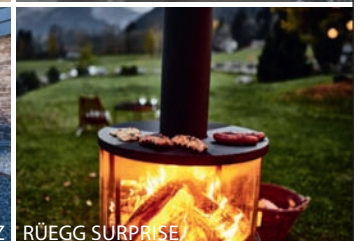
RÜEGG SOE



RÜEGG CUBE0



LAKRA GRILLSCHALE LA PAZ



RÜEGG SURPRISE



Schmalzberg 9 · 74388 Talheim
Tel. 07133 960145 · info@der-kachelofenbauer.com
www.der-kachelofenbauer.com · www.ruegg-studio.com



Feinstaubfilter im Kamin nachrüsten: Was gibt es dabei zu beachten?

Mit dem Ziel, die Umwelt zu schützen, hat der Gesetzgeber die Anforderungen an Feuerungsanlagen erhöht

Viele Hausbesitzer sind nun unsicher und fragen: „Wie lange darf ich meinen Kaminofen noch betreiben?“. Im folgenden Beitrag geben wir eine Antwort auf diese Frage und zeigen, welche Optionen Betroffene haben. Feinstaub wird in vielen Bereichen zum Problem. Nicht nur Autofahrer und Landwirte sind betroffen, mittlerweile gelten auch für alle Holzfeuerungsanlagen strenge Vorschriften. Die Bundesimmissionschutzverordnung (BImSchV) enthält Vorschriften und

Regelungen für die Reinhaltung der Luft, maßgeblich ist die 1. BImSchV Stufe 1 und 2 als Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen. Übrigens, neue Kaminöfen enthalten bereits Feinstaubfilter, beziehungsweise erzeugen geringe Emissionen. Wer jedoch einen älteren Ofen betreibt, ist unter Umständen von der Nachrüstpflicht betroffen. Bei dem Bestandsschutz alter Feuerstätten müssen hingegen verschiedene Aspekte berücksich-

tigt werden. Wie lange ältere Feuerstätten noch in Betrieb bleiben dürfen, ist von dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme am Aufstellort (ein Umzug gilt als Neuabnahme!), den geprüften Abgaswerten und weiteren Faktoren abhängig.

Welche Regelungen gelten für Grundöfen und eingemauerte Öfen?

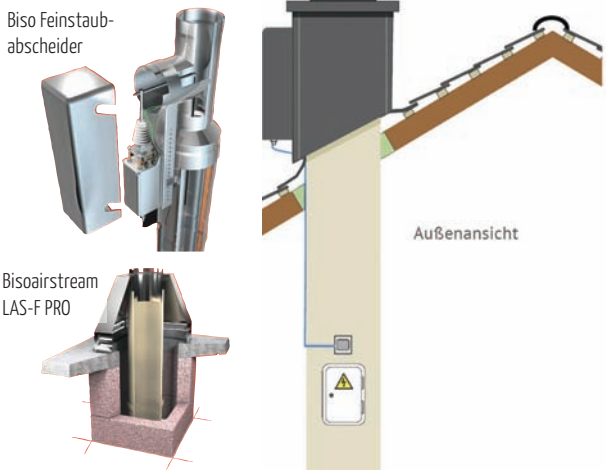
Für Grundöfen und eingemauerte Öfen wie Kamineinsätze oder Kachelofeneinsätze

sieht die Novelle der 1. BImSchV Sonderregelungen vor, da diese Öfen aufgrund ihrer Bauweise nur mit sehr viel Aufwand austauschbar sind. Für neue und alte Grundöfen, also Wärmespeicheröfen aus mineralischen Speichermaterialien, sollen andere Anforderungen gelten als generell für Einzelraumfeuerungsanlagen: Neue Grundöfen müssen seit dem Jahr 2012 mit einer bauartzugelassenen Einrichtung zur Senkung der Staubemissionen nach dem

Datum auf dem Typenschild	Zeitpunkt der Nachrüstung oder Außerbetriebnahme
bis 21.12.1974	→ Ende 2014
1975 - 1984	→ Ende 2017
1985 - 1994	→ 31.12.2020
1995-2010	→ 31.12.2024

Fotos: Dariusz Jarzabek/stock.adobe.com/bisotherm/bisotherm/bisotherm/akzo

Foto: Bisotherm/Bisoairstream/spp-o



Nachrüsten statt Stilllegung

Verminderung des Feinstaubes um bis zu 95 Prozent beim Heizen mit Festbrennstoffen. Für diese erhebliche Reduzierung der Feinstaubemissionen sorgt z. B. Bisotherm mit einem Feinstaubabscheider zum Nachrüsten bzw. mit dem Schornsteinsystem Bisoairstream LAS-F PRO für Neubauten. So ist weder Feinstaub noch dicke Luft bei der Nutzung von Scheitholz, Pellets und Hackschnitzeln ein Thema und ältere Öfen entgehen einer möglichen Stilllegung Ende 2020 aufgrund zu hoher Emissionswerte. In beiden Systemen von Bisotherm steckt viel Know-how drin, „damit wenig rauskommt“. Der Feinstaubausstoß der Feuerstätte wird um bis zu 95 Prozent reduziert und vom Schornsteinfeger im Rahmen der Kehrarbeiten entfernt. Es müssen keine Filter ausgetauscht und erneuert werden, weshalb auch keine Instandhaltungskosten anfallen. Bisoairstream-Experten helfen kompetent und unverbindlich, auch bei Fragen zur Schornsteinsanierung. Per Telefon 02630 9876-60 und per E-Mail: airstream@bisotherm.de

Übrigens: Wer den Feinstaubabscheider in Zusammenhang mit einer Biomasseheizung einsetzt, erhält eine staatliche Bafa-Förderung. Mehr Infos: www.bisotherm.de

Stand der Technik ausgerüstet werden. Auf den Einbau eines Filters an neuen und bestehenden Anlagen kann verzichtet werden, wenn durch eine Vor-Ort-Messung durch den Schornsteinfeger nachgewiesen werden kann, dass die Grenzwerte der Stufe 1 für die Typenprüfung eingehalten werden. Auch für eingemauerte Öfen wie Kachelöfen sind etwas andere Regeln vorgesehen: Wird so ein Ofen nach Inkrafttreten der Verordnung eingebaut, benötigt er wie jeder andere Kaminofen auch eine Typenprüfung um zu belegen, dass mit ihm die vorgegebenen Grenzwerte eingehalten werden können, oder der Schornsteinfeger kann mit einer Messung vor Ort bzw. durch eine Prüfbescheinigung die Einhaltung der Grenzwerte der Stufe 1 nachweisen. Wer sich für den Austausch des alten Ofens entscheidet, sollte sich in einem Fachbetriebe in der Nähe ausführlich über Möglichkeiten zur Förderung beraten lassen. Adressen: www.ratgeber-ofen.de

Förderung durch das BAFA für Pellet-Kaminöfen

Ein Kaminofen als solcher wird nicht vom BAFA gefördert (www.bafa.de). Es gibt allerdings eine Ausnahme: Ein Kaminofen, der wasserführend arbeitet und Pellets als

Brennstoff nutzt, ist über das Marktanzreizprogramm (MAP) förderungswürdig. Weiterhin muss ein hydraulischer Abgleich durchgeführt worden sein. Die Kaminöfen-Förderung wird als Investitionszuschuss vergeben und muss nicht zurückgezahlt werden.

Kaminöfen-Förderung durch die KfW-Bankengruppe

Die KfW besitzt kein gesondertes Programm zur Kaminöfen-Förderung. Sie fördert allerdings über die Programme „Energieeffizient Bauen“ und „Energieeffizient Sanieren“ Maßnahmen, die einen Altbau auf den Standard eines Effizienzhauses bringen, beziehungsweise einen Neubau nach den entsprechenden Kennwerten. Wenn der Kaminofen, ob mit Pellets, wasserführend oder nicht, mit geringen Emissionen und Brennstoffverbrauch aufwartet, kann der Kaminofen dazu beitragen, diesen Standard zu erreichen und wird damit also indirekt gefördert. Die KfW bietet zinsvergünstigte Kredite für diese Vorhaben an (www.kfw.de). Diese KfW-Förderung sollte bei der Betrachtung der Kaminöfen-Preise miteinbezogen werden. Der Antrag auf eine derartige Förderung wird über die Hausbank gestellt. Diese berät auch gerne über Detailfragen zu den Programmen.

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

DAS JAHRES-ABONNEMENT

Für
10
Ausgaben

Nur
25€
inkl. Versand

je Region BW NORD,
MITTE oder OST

Info-Telefon: 07131 1242075

E-Mail: abo@regional-bauen.de

Aktuell · Jeden Monat neu · Bequem nach Hause

Bestens informiert · Das ganze Jahr!

Das Abo endet nach einem Jahr automatisch.

BAUEN-regional Verlags- & Media GmbH

Reutlinger Straße 11 · 74074 Heilbronn · Tel.: 07131 1242075

www.regional-bauen.de

Heiztechnik | Wärmepumpen

Die neue DAIKIN „Altherma 3 H HT“ eignet sich besonders für Renovierungen und bietet mit verschiedenen Innengeräten maximale Flexibilität. Dank Monoblock-Bauweise ist die Installation auch für Monteure ohne Kälteschein möglich.



ALTHERMA 3 H HT
www.daikin-heiztechnik.de



WPL-A 05-07 PREMIUM
www.stiebel-eltron.de



WOLF CHA MONOBLOCK
www.wolf.eu/cha

Energieeffizientes Heizen: Modernisieren lohnt sich

Wer seine Heizung auf erneuerbare Energien umstellt, wird vom Staat mit einem Zuschuss belohnt

Wärmepumpen haben sich in den letzten Jahren nicht nur zum Standard im Neubau entwickelt, sondern stellen auch im Sanierungsfall eine gute Alternative dar.

Klimaschonend heizen und kühlen – jetzt auch im Altbau möglich

Die Daikin „Altherma 3 H HT“ ist in den meisten Gebäuden staatlich förderfähig (Bilder oben, www.daikin-heiztechnik.de). Sie kann mit Fußbodenheizung oder Radiatoren kombiniert werden und auch bereits bestehende Systeme mit Heizkörpern oder Konvektoren können weiter genutzt werden. Dank innovativer Technik und des klimaschonenden Kältemittels R-32 erreicht sie eine herausragende Effizienz, was zu sehr niedrigen Betriebskosten führt.

Leiser Betrieb und 365 Tage Komfort

Durch ihren extrem leisen Betrieb, passt sie auch in besonders eng besiedelte Gebiete und auf kleine Grundstücke. Für die Außengeräte

der Baureihe Daikin „Altherma 3 H HT“ stehen drei verschiedene Modelle von Inneneinheiten zur Auswahl. Höchsten Warmwasserkomfort und -hygiene garantiert die mit einem speziellen ECH20-Wärmespeicher ausgestattete Inneneinheit. Diese ist besonders kompakt und benötigt auf einer Stellfläche von nur 0,36 Quadratmeter wenig Platz im Haus.

Neue Luft-Wasser-Wärmepumpe „WPL-A Premium“

Die neue invertierte Luft-Wasser-Wärmepumpe „WPL-A Premium“ aus dem Hause STIEBEL ELTRON ist nicht nur hocheffizient, sie kann auch Vorlauftemperaturen bis zu 75 Grad bereitstellen (www.stiebel-eltron.de, Bild oben links). Möglich macht dies die innovative Technik im Verbund mit dem neuen Kältemittel, das der Technologieführer aus Niedersachsen einsetzt: dem umweltfreundlichen und damit zukunftssicheren Kältemittel R454C. Die „WPL-A Premium“ wird als Monoblock im Außenbereich aufgestellt und kann nicht nur für den Heiz- und Warmwas-

serbetrieb eingesetzt werden, sondern dank der Kreislaufumkehr auch für die Kühlung des Gebäudes. Die Heizleistung beträgt bei einer Außentemperatur von minus 7 Grad entweder 5 Kilowatt oder, in der größeren Variante, 7 Kilowatt. Damit ist das Gerät ideal für den Neubau geeignet, kann dank der möglichen hohen Vorlauftemperatur aber auch gut im Bestand eingesetzt werden.

WOLF „CHA-Monoblock“ Wärmepumpe – bis zu 45 % Förderung

Die mehrfach ausgezeichnete Luft-/Wasser-Wärmepumpe „CHA-Monoblock“ von WOLF ist ein robustes Premium-Produkt, das auf einfache Installation und einen besonders sicheren Langzeitbetrieb ausgerichtet ist (Bild links oben, www.wolf.eu/cha). Zusätzlich profitieren Bauherren dank des Klimapakets der Bundesregierung von attraktiven Förderungen von bis zu 45 Prozent für besonders effiziente Wärmepumpen wie der WOLF „CHA-Monoblock“. Durch den serienmäßigen Einsatz von Invertertechnik heizt und kühlt

die Wärmepumpe mit idealer Modulation. Das Ergebnis – angenehme Wärme im Winter und sanfte Kühlung im Sommer über die Fußbodenheizung.

Pluspunkt: Dank EEBUS lässt sich die digitale Heizung von WOLF schon heute in ein integriertes Energiemanagement einbinden. Damit kann der Energieverbrauch optimiert und der Eigenverbrauch, zum Beispiel von einer Photovoltaik-Anlage, erhöht werden.

Fördermittel sichern

Mit dem neuen Klimapaket der Bundesregierung wurde die Förderung zur Heizungsmodernisierung massiv angehoben. Bis zu 45 Prozent der gesamten Kosten zahlt der Staat, wenn eine Ölheizung gegen eine effiziente Wärmepumpe ausgetauscht wird. Für 73 Prozent aller Haushalte, die noch fossile Brennstoffe wie Gas oder Öl nutzen, wird es dank Förderung leichter, auf umweltfreundliches und zukunftssicheres Heizen umzusteigen. Mehr Informationen gibt es unter: www.bafa.de, www.waermepumpe.de



HSBC INTEGRALSPEICHER
www.stiebel-eltron.de

↑ Beim Integralspeicher HSBC 200 stehen nicht zwei Einzelspeicher nebeneinander, sondern Trinkwarmwasser- und Pufferspeicher sind übereinander in einem Gerät angeordnet. Der Platzbedarf wird so quasi halbiert und eine Aufstellung auf engstem Raum wird möglich – für mehr Nutzfläche.



LOGAMAX PLUS GB172IT
www.buderus.de



COMPRESS 5000i AW
www.bosch-einfach-heizen.de

Großes Interesse am neuen Förderprogramm für Heizen mit Erneuerbaren Energien

Beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle laufen die Telefone seit Jahresbeginn heiß. Die neuen, noch attraktiveren Fördersätze für Erneuerbare Heizungssysteme haben sich schnell herumgesprochen. Gefördert werden sämtliche Maßnahmen, die unmittelbar mit der neuen Heizungsanlage zu tun haben. Alle Infos zu den Förderbedingungen (auch im Nichtwohnbereich), die Förderanträge und Merkblätter finden Sie auf den Seiten des BAFA. Ein Überblick über alle Änderungen und Richtlinien in Zusammenhang mit Wärmepumpen finden Sie auch auf der Webseite des BWP unter www.waermepumpe.de/waermepumpe/foerderung/. Der Förderratgeber für Wärmepumpen (Bild oben) steht hier außerdem zum Download bereit.



Anzeige

PROSERMO
 PROJEKTIERUNG . SERVICE . MONTAGE
einfach wohlfühlen

ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK

Klima

Kälte

Heizung

Sanitär

Elektro

Im Deboldsacker 13 · 74232 Abstatt · info@prosermo.de · Tel: 07062 269 754 0 • www.prosermo.de



SCHWÖRER HAUS
www.schwoererhaus.de



ARNOLD HAUS
www.arnold-haus.de



KEITEL HAUS
www.fertighaus-keitel.de

Hausbau nach strengen Qualitätskriterien

Ein Holz-Fertighaus hat viel zu bieten. Abgesehen von Vorteilen für das Klima durch die Konstruktion aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz, punktet ein Fertighaus auch mit Vorzügen für den Bauherrn: Von hohen Qualitätsstandards trotz kurzer Bauzeit über die individuelle Planung und Planungssicherheit bis hin zu vielen Serviceleistungen der Hersteller und schließlich Kostenersparnissen.

„Wer sich für ein Fertighaus entscheidet, baut zügig und effizient. Der Hersteller trägt Sorge für eine möglichst stressfreie und optimal geplante Bauphase“, sagt Achim Hannott, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF).

Bei der Investition in ein Eigenheim wünschen und erwarten Bauherren eine hohe Bau- und Wohnqualität. Um diese Qualität

gewährleisten zu können, müssen Hausbauunternehmen unabhängig von der Bauweise strenge Standards einhalten. Bei Fertighäusern definiert die Qualitätsgemeinschaft Deutscher Fertigbau (QDF) die umfassendsten Qualitätskriterien. Viele der Anforderungen gehen weit über die gesetzlichen Vorschriften hinaus. Unabhängige Bausachverständige stellen die Einhaltung bei allen Hausherstellern des BDF sicher und verleihen ihnen dann das QDF-Siegel.

„Ein entscheidender Vorteil ist, dass die Bauelemente von Fertighäusern in Werks-hallen industriell vorgefertigt werden. Das minimiert das Fehlrisiko schon bei der Herstellung, denn die streng kontrollierten Umgebungsbedingungen garantieren höchste Fertigungsqualität und eine planungs-sichere Montage“, sagt Hannott.

Mit einem Fertighaus schneller ins neue Eigenheim

Weitere Vorteile eines Fertighauses sind dessen kurze Bauzeit sowie die transparente Kosten- und Prozessstruktur der BDF-Hersteller. Der Rohbau auf der Baustelle dauert durchschnittlich gerade einmal zwei Werktage. „Der Bauherr kann jeden Schritt genau mitverfolgen, wobei die Zahlungsaufforderungen der Haushersteller an den jeweiligen Planungs- und Baufortschritt angepasst sind“, erklärt Hannott. Eine Festpreisgarantie gebe dem Bauherrn schließlich rundum Kosten- und Planungssicherheit, auch der Fertigstellungstermin kann vertraglich festgelegt werden. Die Fertighausanbieter des BDF agieren nach dem „Alles-aus-einer-Hand-Prinzip“. Anstatt verschiedene Handwerker und Gewerke

selbst zu koordinieren, kann sich die Bau-familie auf ihren Generalunternehmer verlassen, der das Projekt während der gesamten Bauphase und auch darüber hinaus betreut. Ein persönlicher Ansprechpartner kümmert sich um die individuellen Wünsche und beantwortet Fragen zu jeglichen Themen, wie zum Beispiel zur Finanzierung oder zu baurechtlichen Unklarheiten. Dieses umfassende Serviceprinzip im Fertighausbau wird auch nach der Bauabnahme aufrechterhalten: Wartung, Pflege der Häuser und Beratung der Kunden werden von vielen Unternehmen angeboten.

Von A wie „Ausbauhaus“ bis S wie „Schlüsselfertig“

Fertighäuser zeichnen sich nicht zuletzt dadurch aus, dass der Bauherr alle Leistungen



LEHNER HAUS
www.lehner-haus.de



BAUFRITZ
www.baufritz.de



WOLF SYSTEM
www.wolfsystem.de

Fertighäuser bieten Baufamilien viele Vorteile

aus einer Hand bekommt. Doch auch Eigenleistungen des Bauherrn sind möglich. Welche Leistungen das sind, wird vor Baubeginn vertraglich festgelegt. Ebenso ein Festpreis und ein fixer Übergabetermin des Hauses, sodass der Bauherr zu jeder Zeit höchste Planungssicherheit über seine Wohnsituation hat. „Eine schlüsselfertige Bauausführung ist der komfortable Weg zum Eigenheim, das Ausbauhaus ist die Alternative für handwerklich begabte Selbsterbauer“, fasst Christoph Windscheif vom Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF) die Möglichkeiten zusammen. Wer sich für ein schlüsselfertiges Fertighaus entscheidet, braucht nach der Übergabe des Hauses nur noch einzuziehen. Sicherer und komfortabler geht es nicht – etwa vier von fünf Baufamilien entscheiden sich daher für diese Variante. „Sie

verbringen nur so viel Zeit auf der Baustelle, wie sie möchten. Der Alltag mit der Familie und im Beruf läuft daneben wie gewohnt weiter“, so Windscheif mit Blick auf die Vorteile von schlüsselfertigen Fertighäusern.

Doch auch das Ausbauhaus kann von Vorteil sein

Vor allem wirkt sich die Übernahme von Eigenleistungen positiv auf die Baukosten aus. „Man spricht hierbei auch von der ‚Muskelhypothek‘, weil weniger Bauleistungen des Hausherstellers finanziert werden müssen“, so der Fertighaus-Experte. Wichtig sei, dass der Bauherr seine handwerklichen Fähigkeiten nicht überschätzt, damit die angestrebte Kostenersparnis nicht zum Bumerang wird und letztendlich sogar höhere Ausgaben entstehen. Und auch der persönliche Zeitplan

sollte zum Ausbauhaus-Konzept passen, damit sich der Umzug nicht verschiebt.

Diese Eigenleistungen sind möglich

Am besten sind Eigenleistungen bei Fertighäusern im Bereich des Innenausbau möglich. Zum Beispiel kann der Bauherr Malerarbeiten oder das Verlegen von Bodenbelägen selbst verrichten. Besonders erfahrene Heimwerker können sogar Estrich- und Spachtelarbeiten sowie je nach Expertise auch die Installation der Heizung und der Lüftungsanlage selbst vornehmen. Wer dabei die Hilfe von Freunden oder Familienmitgliedern in Anspruch nimmt, sollte daran denken, dass Bauhelfer bei der zuständigen Baugenossenschaft gemeldet werden müssen und gegen Unfälle versichert werden sollten. Die Baumaterialien werden auf Wunsch vom

Weitere Informationen:

www.fertighauswelt.de und www.fertigbau.de

Haushersteller geliefert. Ein Ausbauberater hilft bei Unklarheiten.

Gemeinsam haben alle Fertighäuser unterschiedlicher Ausbaustufen, dass der Rohbau bereits nach zwei Werktagen steht. Sie sind dann abschließbar und damit vor Wind und Wetter sowie fremdem Zutritt geschützt. Bis zur Fertigstellung eines schlüsselfertigen Hauses dauert es je nach individueller Hausausstattung noch rund drei Monate. So lange der Haushersteller Vertragsleistungen auf der Baustelle erbringt, ist das Mittbauen am Fertighaus in der Regel nicht möglich, um Unwägbarkeiten bei der Qualität des Hauses sowie der Gewährleistung zu vermeiden. „Ein beliebter Trick, um Bauzeit und anfängliche Kosten zu reduzieren, ist es, den Keller oder den Dachboden erst nach dem Einzug komplett auszubauen“, schließt Windscheif.



Ein Zuhause für die ganze Familie

Attraktives und flexibles Eigenheim begeistert Eltern und Kinder

In der zweiten Kooperation mit IKEA und ZUHAUSE WOHNEN präsentiert SchwörerHaus nun ein Eigenheim für kinderreiche Familien – ausgestattet mit tollen Einrichtungsideen für die unterschiedlichen Wohnansprüche von Groß und Klein. Zu besichtigen ist es im Musterhauspark Bad Vilbel.

Familien stoßen auf dem Wohnungsmarkt oft an ihre Grenzen. Nicht selten müssen sie viele Kompromisse eingehen, um ein ge-

eignetes Zuhause zu finden, unter dessen Dach sich Alt und Jung wohlfühlen und freientfalten können. Eine Alternative stellt ein attraktives, praktisches und flexibles Eigenheim dar, in dem sowohl die Eltern als auch die Kinder auf ihre Kosten kommen.

Doch kommt Bauen für Familien überhaupt infrage? Die Antwort lautet ja! Das „Young Family Home 2“ von SchwörerHaus ist ein bezahlbares Fertighaus in gesunder Holz-

bauweise zum Fixpreis und mit absoluter Kostenkontrolle. Entstanden ist das Projekt, das sich gezielt mit den Bedürfnissen moderner Familien auseinandersetzt, in Zusammenarbeit mit den Experten von ZUHAUSE WOHNEN und IKEA Deutschland.

Auf zwei Geschossen mit multifunktionalen und familienfreundlichen Wohnräumen finden sowohl der gemeinschaftliche Wohn-

Koch-Ess-Bereich, die sogenannte „Living-Arena“, als auch die privaten Rückzugszonen samt großem Bad mit drei Waschbecken, „Walk-In-Dusche“ und Badewanne Platz.

Das Geheimnis liegt unter anderem in den zwei gegeneinander versetzten Baukörpern mit Pultdächern, die in der oberen Etage einen giebelhohen Ausbau ermöglichen. Dadurch entsteht im SchwörerHaus eine lebendige Dachlandschaft mit individuellen Zimmergrundrissen, Raum für den Einbau von Schlaf-





Weitere Informationen unter: www.schwoererhaus.de

oder Spielgalerien und viel Tageslicht. Das Erdgeschoss zeigt sich offen, großzügig und mit vielen Durchgängen von Diele, Küche und Essplatz bis zur Fernsehecke, denn in einer Familie kann es schon mal quirlig zugehen. Nicht zuletzt erleichtern durchdachte, designorientierte und kostengünstige Einrichtungsideen das Zusammenleben der Erwachsenen und Kinder. Viel Stauraum und multifunktionale Ablagen sind beispiels-

weise essenziell, damit es einem mehrköpfigen Haushalt gelingt, Ordnung zu halten und dennoch Entfaltungsfreiraum zu genießen. Und ob zwei Arbeitsinseln in der Küche oder Rücken an Rücken gestellte Sofas, die den Familientreffpunkt Wohnzimmer in Rede- und Ruhezone teilen – die clevere Anordnung der Möbel und Aufenthaltsbereiche im „Young Family Home 2“ deckt die Wohnbedürfnisse einer Familie ideal ab.



www.regional-bauen.de



Wohnbau



*Individuell geplant und massiv gebaut.
Schlüsselfertig zum Festpreis.*











Bauunternehmung Böpple GmbH | Wannenäckerstraße 77 | 74078 Heilbronn
 Tel.: 07131 2610-200 | E-Mail: wohnen@boepplebau.de | www.boepple-wohnbau.de



ART LICHT KEICHER GmbH

leuchtet ein.

Wir setzen Ihre Räumlichkeiten ins richtige Licht.
Wir schaffen Atmosphäre!



LICHT-DESIGN-STUDIO & LICHTPLANUNGSBÜRO

mit großer Ausstellung im Bauwerk-Musterzentrum

74360 Ilsfeld-Nord
Fon (07062) 9 78 99-0

Öffnungszeiten
Mo – Fr 10.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00. Sa 10.00 - 12.00 Uhr
Telefonische Terminvereinbarung möglich

Rentalstr. 10
www.art-licht.de



Typisch schwäbisch: Sparsames Effizienzhaus für die Familie

Die Planung eines eigenen Hauses ist in der Regel eine Sache für das ganze Leben

Der Nachwuchs will nicht nur für heute und morgen eingeplant sein, sondern in ferner Zukunft in schönen eigenen Zimmern leben. Wenn die Kinder aus dem Haus sind, können die dann ungenutzten Räume von den Eltern sinnvoll genutzt werden. Mit Lehner Haus planen Sie Ihr eigenes Zuhause für heute und bis hin ins Alter. Es ist meistens keine Frage des Geldes, ob solche Wohnkonzepte auch aufgehen, sondern es braucht eine professionelle Fachberatung.

„Wir wohnten zur Miete und hatten bereits unseren Nachwuchs – zwei Kinder – geplant“, sagt die Bauherrin. „Die Miete war zwar erschwinglich, aber insgesamt gerechnet dann doch recht hoch; man hatte das Gefühl, monatlich einfach zu viel Geld abzugeben, so geht es sicher vielen“, ergänzt der Bauherr. „Wir fanden das auch auf Dauer einfach nicht mehr angemessen, deshalb kam nur ein eigenes Haus in Frage.“

Die Finanzierung – eine Frage des gesunden Kalküls

Mit dem Grundstück, einer größeren Baulücke, gab es zwar einigen Aufwand, da zahlreiche Unebenheiten beseitigt und große Sandmengen abgegraben werden mussten, aber es war dann sehr bald schon erschlossen. „Wir haben dann von vorneherein einen regionalen Baupartner gesucht“, sagt der Bauherr. „Er sollte in der Nähe sein und bei Lehner hatten wir ein gutes Gefühl, weil es ein altes Familienunternehmen ist, über 50 Jahre im Geschäft. Außerdem kannten wir eine Fachberaterin, die seit Jahrzehnten dort arbeitet und einen sehr guten Ruf hat, das hat uns überzeugt.“

Planung bis ins Detail

„Sehr gut war die Planung in 3D in Originalgröße der Räume. Wir konnten uns die Räume

und die gesamte Ausstattung sehr genau ansehen und ganz nach Bedarf unsere Wünsche einbringen“, sagt die Bauherrin.

„Die Raumplanung sieht vor, dass das Obergeschoss, wo heute die Kinderzimmer sind, später einmal von uns als separater Wohnraum genutzt werden kann. So ist auch für das Alter, was das Wohnen angeht, vorge-

sorgt“, sagt der Bauherr. „Ein besonderes Ereignis war die Hausaufstellung“, sagt die Bauherrin. Die LKWs von Lehner brachten nach und nach das gesamte Haus und keine drei Tage später war es so gut wie einzugsbereit. Bis auf unsere Eigenleistungen wie Spachteln und Tapezieren war beinahe alles komplett.“

www.lehner-haus.de

Eckdaten Homestory 767

Haustyp:	Einfamilienhaus
Bauweise:	Holzständerbauweise; ökologisch, diffusionsoffen Durchschnittlicher U-Wert 0,13
Dachform:	Satteldach, Neigung: 38°
Nutzfläche:	Gesamt rund 220 Quadratmeter
Energiebedarf:	Jahresheizwärmebedarf (kWh / m ² a) 58,09 Jahresprimärenergiebedarf (kWh/ m ² a) max.: 60,1 tats.: 49,9
Haustechnik:	Wärmepumpe
Preis:	Auf Anfrage



RetroLith

Entsorgungsanlage Talheim

Handwerk Industrie Kommune
Landwirtschaft Privat

Bauschutt

gemischte Bau- und Abbruchabfälle

Kunststoff-Rollläden

Holz- und Kunststoff-Fenster

Wurzeln, Laub & Heckenschnitt

Reifen

Altholz

Dämmmaterialien

asbesthaltige Baustoffe

Gips-Baustoffe

gemischte gewerbliche Siedlungsabfälle

Schwarzdecke

und vieles mehr können wir für Sie als
zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb entsorgen.

Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage
oder rufen Sie uns einfach an.

Wir sind gern für Sie da.

RetroLith GmbH

Robert-Bopp-Str. 2 · 74388 Talheim

Tel.: 07133 90043-27 · Fax: 900 43-91

info@RetroLith.de · www.RetroLith.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 7.00 bis 16.30 Uhr

Freitag 7.00 bis 16.00 Uhr

Samstag 7.30 bis 11.30 Uhr



Gemütliches Zuhause für die Familie

Viel Platz für fünf Personen



Raus aus der Miete, rein ins Eigenheim! Das war auch die Motivation der Baufamilie, die bald zu fünft sein würde und ohnehin mehr Platz benötigte.

In den meisten Fällen wünschen sich junge Familien ihr Traumhaus hell und geräumig, mit ausreichend Platz für gemeinsame Aktivitäten aber auch genügend Rückzugsmöglichkeiten. Im Falle der Baufamilie kam der Wunsch nach einem ausreichend

großen Grundstück, das als Spielplatz für die Kinder geeignet war, dazu.

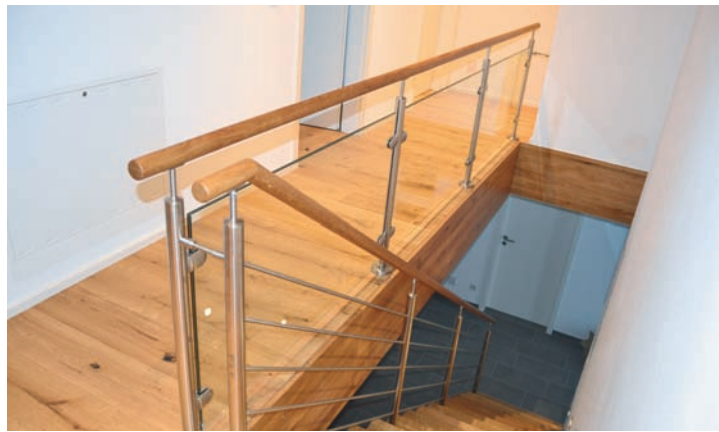
Der zukünftige Wohnort sollte in der Nähe von Familie, Freunden und den Vereinen, in denen sie sich engagieren, sein. Ein weiteres Plus war auch, dass die Arbeitsplätze beider Bauherren ebenfalls sehr gut zu erreichen sind. Von der Suche eines geeigneten Grundstücks bis zum Erstellen der ersten Pläne verging ein Jahr.

Von Anfang an sorgfältig geplant

Zuerst der Bauplatz, dann die Planung – denn vom geeigneten Grundstück hängt das weitere Vorgehen maßgeblich ab. Da die Bauherren ohne Keller bauen wollten, haben sie ein ebenes Grundstück gesucht. Danach fertigten sie grobe Handskizzen an und sammelten ihre Gestaltungswünsche: Eine gerade Treppe, ein Satteldach und eine direkt vom Haus

zugängliche Garage standen auf der Liste. Desweiteren drei Kinderzimmer sowie ein Gästezimmer und Büro. Gleichzeitig haben sie Ausstellungen und Musterhäuser besucht. Von Freunden und Bekannten, die mit Arnold Haus gebaut hatten und sehr zufrieden waren, wurden sie auf den Holzhaus-Hersteller aufmerksam gemacht. Schon das erste Treffen verlief überaus positiv und es kristallisierte sich schnell heraus, dass Arnold





IN DIESEM HAUS
WIRD GELEBT
DIE ZWEITE CHANCE
SAGEN WIR BITTE
UND DANKE
HABEN WIR
SPASS
WEDER FÜR ERGÄNZUNG UND
VERZIEHEN
SET ES MAL LAUT UND MAL LEISE
GEBEN WIR UNSER
BESTES
WIRD GETANZT UND
GELACHT
BUNT UND LUSTIG
WIRD GELIEBT
SIND WIR EINE
FAMILIE

Haus die Vorstellungen der Baufamilie innerhalb des Budgets würde realisieren können.

Planung und Umsetzung: perfekt

Der Vorschlag von Arnold Haus, Garage und Erker mit Holz zu verschalen, lockert die ansonsten weiße Fassade auf. Um den Garten bestmöglich nutzen zu können, wurde die Garage schräg ausgerichtet. Das Haus wurde in ökologischer Holzbauweise errichtet, das

war den jungen Eltern sehr wichtig. Alle Ideen und Vorgaben der Bauherren wurden von Arnold Haus optimal umgesetzt. Sie sind mit dem gesamten Raumkonzept sehr zufrieden, vor allem mit den kurzen Wegen und der Auslagerung des Technikraums in die Garage. Der Lieblingsraum der Familie ist der große, helle, sehr gemütliche Wohnbereich. Auch nach zwei Jahren fühlt sich die Familie noch sehr wohl in den eigenen vier Wänden. Auch

mit der termingerechten Ausführung sowie der Qualität des Baus waren sie sehr zufrieden. Da sie schlüsselfertig bauen ließen, war die Koordination der einzelnen Gewerke sehr wichtig: Der Ablauf war reibungslos und es wurde tadellose Arbeit abgeliefert. Der Bauleiter war bei Unklarheiten immer ansprechbar und regelmäßig vor Ort. Überhaupt verlief die Kommunikation mit dem inhabergeführten Familienunternehmen ganz problemlos. Der

Geschäftsführer Helmut Arnold selbst hat die Bauherren immer bestens beraten, auch hinsichtlich des Energiekonzepts und der passenden Haustechnik. Beheizt wird das Haus mittels einer Luft-Wasser-Wärmepumpe, eine zentrale Lüftungsanlage wurde ebenfalls integriert. Das Fazit lautet einstimmig: Jederzeit wieder mit Arnold Haus!

Weitere Informationen unter:

www.arnold-haus.de

Anzeige



Gesundes Genusswohnen



Fullwood Wohnblockhaus

Häuser aus Massivholz

Traditionelle Baukunst trifft modernen Anspruch

Gemeinsam gegen Corona: Wir unterbrechen unsere Musterhausbesichtigungen bis voraussichtlich 05.04.2020. Online und telefonisch stehen wir Ihnen weiterhin gerne beratend zur Verfügung.

Fullwood Wohnblockhaus SÜD
Hallerstraße 42 • 74549 Wolpertshausen

Hausbesichtigung: Jeden Samstag und Sonntag von 11:00 bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung. **Anfahrt** über die BAB 6, Abfahrt: Ilshofen / Wolpertshausen (1,5 km)

Tel 07904 - 94 46 0 • E-Mail: info34@fullwood.de • Internet: www.fullwood.de



Domizil für zwei

Zum Beispiel mit dem Bau eines für die neue Lebenssituation maßgeschneiderten Hauses, das viel Raum zum Leben bietet und ebenso alltagspraktisch wie komfortabel ist. Das hier gezeigte, von TALBAU-Haus ganz individuell nach den Vorstellungen des Bauehepaars geplante Eigenheim kann als Beispiel für angenehmes Wohnen in der zweiten Lebenshälfte stehen. Das beginnt bei einer Doppelgarage direkt am Haus. Auf der Gartenseite findet sich eine weitläufige Terrasse

mit automatischer Beschattungsanlage.

Großzügig und hell

Im Haus geht es durch eine geräumige Diele mit großer Garderobe – vorbei an Gäste-WC und Abstellraum – in den offenen Koch-Ess-Wohnbereich mit fast 60 Quadratmetern. Viele Glasflächen, unter anderem auch in Form eines Erkerbaus, bringen üppig Tageslicht in den Raum und sorgen für solare Energiegewinne in dem KfW-Effizienzhaus, das dau-

erhaft niedrige Energiekosten aufweist. Weiteren Stauraum, den Haustechnikraum, eine Waschküche sowie einen 43 Quadratmeter großen Hobbyraum bietet das voll ausgestattete Untergeschoss.

Ein Hauch von Luxus

Auch das helle Dachgeschoss profitiert von dem zweigeschossigen Flachdacherker, ein 150 Zentimeter hoher Kniestock schafft ausreichende Stehhöhen unterm Satteldach und

prima Stellflächen für eine praktische Möblierung. Luxuriös präsentieren sich neben dem Schlafzimmer das Badezimmer und eine separate Ankleide. Für Gäste – dazu gehören sicher auch die von daheim ausgezogenen Kinder – steht ein weiteres Multifunktionszimmer für Übernachtungen zur Verfügung.

Über TALBAU-Haus

Die TALBAU-Haus GmbH ist ein traditionsreiches Familienunternehmen, das in über



Daten & Fakten

Hausbezeichnung:	U085, Haustyp: Einfamilienhaus mit Flachdachquerbau
Hersteller:	TALBAU-Haus, 71554 Weissach im Tal www.talbau-haus.de
Bauweise:	Holzständerbauweise, U-Wert Außenwand: 0,169 W/m²K
Nettogrundfläche:	Ges.: 222 m², EG: 77 m², OG: 73 m² Außenmaße 8 x 11,50 Meter
Energiestandard:	(KfW-Effizienzhaus, Passivhaus), KfW-Effizienzhaus 70
Energiebedarf:	Jahresheizwärmebedarf: 11.746 kWh/a Jahresprimärenergiebedarf max. zulässig: 72,2 kWh/a Jahresprimärbedarf berechnet: 48,3 kWh/m²a Endenergiebedarf: 18,6 kWh/m²a
Dach:	Dachneigung: 38°, Dacheindeckung: Dachsteine, Kniestock: 150 Zentimeter U-Wert Dach: 0,172 W/m²K
Fenster:	Ug = 0,6 W/m²K, Uw = 1,0 W/m²K
Haustechnik:	Luftwasserwärmepumpe als Splitgerät, Kontrollierte Be- & Entlüftung (KWL)
Preise:	Ab Oberkante Kellerdecke/Bodenplatte schlüsselfertig (inkl. MWSt.) auf Anfrage

35 Jahren mehr als 1.250 Häuser errichtet hat. Unter dem Markennamen TALBAU-Haus setzt der Anbieter von frei geplanten, individuellen Holzfertighäusern auf Innovation und Qualität. Verwaltungssitz und Produktionsstätte ist Weissach im Tal bei Backnang. Regional verwurzelt, arbeitet der „schwäbische Häuslebauer“ – wie sich die Firma selbst bezeichnet – ausschließlich mit regionalen Handwerksbetrieben zusammen. Mit ihren Haus-Unikaten und Holz als Haupt-

baustoff (unter Verzicht auf Bindemittel wie Formaldehyd und Phenol in der Dämmung) legt der Haushersteller konsequent Wert auf eine nachhaltige, gesunde und energieeffiziente Bauweise. Der Firmenleitsatz bringt es laut Geschäftsführer Sven Feil auf den Punkt: „Der Mensch steht im Mittelpunkt.“

Weitere Informationen gibt es unter: www.talbau-haus.de



Ihr Partner rund ums BAUEN

www.kb-wohnbau.de

74613 Öhringen Im Möhriger Feld 1
Tel. 07941/ 9194-0 Info@kb-wohnbau.de

IHR INDIVIDUELLER BAUPARTNER

Schöne und pfiffige Häuser bis ins Detail

- ▶ INDIVIDUELLE PLANUNG
- ▶ BAUBETREUUNG ÜBER DIE GESAMTE BAUZEIT
- ▶ VERSCHIEDENE AUSBAUSTUFEN UND VARIANTEN
- ▶ ALLES AUS EINER HAND
- ▶ FESTPREIS
- ▶ HALLEN- UND BÜROGEBÄUDE NACH MASS
- ▶ WOHNUNGSBAU
- ▶ GEWERBEBAU
- ▶ SANIERUNG
- ▶ ARCHITEKTURPLANUNG

Hallen & Gewerbegebäude nach Maß

MHB Marks
Bauconsult

Ziegelfeld 64 | 74182 Obersulm-Weiler
info@marks-Bauconsult.de
www.marks-Bauconsult.de

Tel.: 07130 / 45 04 83
Fax: 07130 / 45 04 84
Mobil 0171 / 24 12 558



Wohnbauprojekt in Fertigbauweise

27 Wohneinheiten in nicht mal einem Monat gebaut

Vollmassive Fertighäuser bilden eine Alternative zu Gebäuden, die Stein auf Stein errichtet werden. Solche Lösungen haben sich zunächst vor allem bei Einfamilienhäusern durchgesetzt. Doch der Markt ist in Bewegung: „Zunehmend kommen auch Bauträger und Investoren auf uns zu, um mit solchen Konzepten große Projekte zu realisieren“, sagt Holger Kühne von Dennert Massivhaus. Einen Grund dafür sieht er in der kurzen Bauzeit: „Das Konzept ist unter anderem prädestiniert, um Baulücken in Innenstädten zügig zu schließen.“

Der Fertighaus-Spezialist aus dem fränkischen Schlüsselfeld hat mit seinem frei planbaren „ALFA“-Bausystem in Augsburg einen ganzen Gebäudekomplex in Fertigbauweise realisiert. Er besteht aus drei Häusern mit insgesamt 27 Wohneinheiten. Es dauerte nur knapp einen Monat, bis das Gebäude stand: Die in der Fabrik zu 90 Prozent vorgefertigten Wandelemente wurden im Lauf von zwei Wochen angeliefert und direkt an Ort und Stelle montiert.

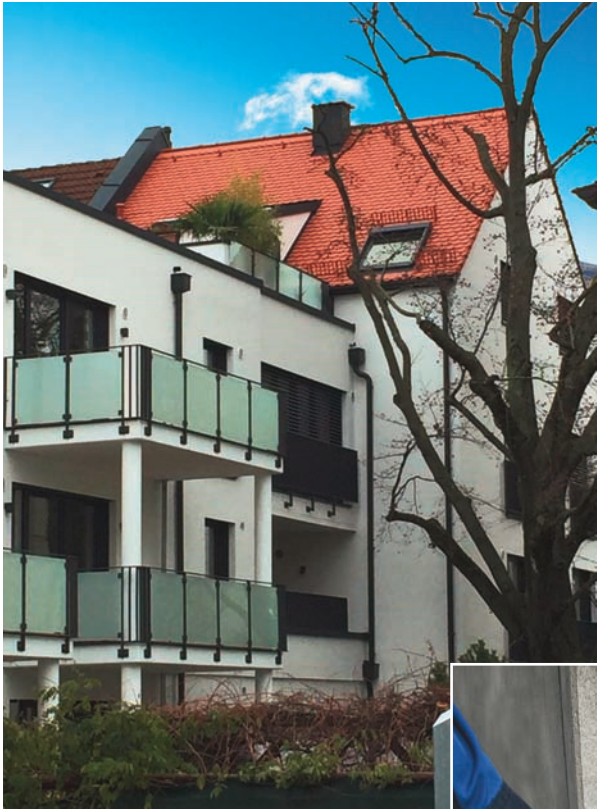
Das Fertigbau-Konzept eröffnet genügend Gestaltungsspielräume, um gerade in Innen-

städten Rücksicht auf die bereits vorhandene Bebauung zu nehmen. Gleichzeitig lassen sich die einzelnen Abschnitte individuell planen. Bei dem Gebäudekomplex in der Augsburger Klauckestraße ist keine Wohnung wie die andere: Unter den 27 Einheiten finden sich Zwei- bis Fünf-Zimmer-Wohnungen, darunter 51 Quadratmeter große Single-Wohnungen genauso wie ein Penthouse mit Galerie und Dachterrasse auf 177 Quadratmetern. Im Erdgeschoss verfügen die Wohnungen über ein eigenes Gartenstück, im Obergeschoss sind sie mit großzügigen Südbalkonen

ausgestattet. Auch eine Tiefgarage mit einem breiten Stellplatz pro Wohneinheit ist vorhanden.

Um ein solches Projekt mit vielen Extras fristgerecht abzuwickeln, werden die Wandelemente aus Leichtbeton zu 90 Prozent im Werk vorgefertigt. Türen, Fenster, Leerrohre für Elektroinstallationen sind bereits integriert. Das gilt auch für die Aussparungen für Sanitär und Heizung. Die Oberfläche der Wände ist schalungsglatt, so dass sich ein Verputzen erübrigt. Das beschleunigt den Innenausbau enorm. Im Werk getrocknet,





In den Erdgeschossen verfügen die Wohnungen über ein eigenes Gartenstück, in den Obergeschossen über großzügige Südbalkone.



Die Wandelemente werden im Werk vorgefertigt – inklusive Türen, Fenster, Elektroboxen sowie Leerrohre und Aussparungen für Heizung und Sanitär.

weisen die Leichtbeton-Elemente eine Restfeuchte von nicht einmal fünf Prozent auf. Die Häuser sind dadurch schnell bezugsfertig, ohne dass Feuchteschäden drohen. Holger Kühne hat die Erfahrung gemacht, dass Bauträger und Architekten auch vom Wissen des Fertighaus-Herstellers profitieren: Mit der Erfahrung aus über 85 Jahren und vielen bereits realisierten Projekten sind die Dennert-Experten versiert darin, Wohnflächen effektiv auszunutzen, Gebäude optimal an Grundstücksgegebenheiten anzupassen und Baupläne weiter zu optimieren. Schlanke

Wände lassen mehr Raum zum Wohnen, ein durchdachtes Elektro-Leerrohr-System erlaubt viele Nutzungsmöglichkeiten. Auch energetisch schneiden massive Leichtbeton-Bauteile hervorragend ab, denn sie verfügen über eine hohe Wärmespeicherfähigkeit. Leichtbeton ist der perfekte Baustoff um innovative und nachhaltige Baukonzepte zu realisieren. Im Winter verfügt er über optimale Eigenschaften zur Wärmespeicherung, im Sommer ist es in den Räumen angenehm temperiert und die Hitze bleibt dort wo sie hingehört – nämlich draußen. Informationen: www.dennert.de



Fenster Felder macht's

MODERNISIERUNG

- | Wartung
- | Reparaturen
- | Schaufensteranlagen
- | Glasfassaden
- | Haustüren
- | Holz-/Alu-Fenster
- | Holzalu-Fenster

FENSTER FELDER

Albert Felder GmbH & Co. KG
 Neckargartacher Str. 105 - 74080 Heilbronn-Böckingen
 Telefon (07131) 92 19-0 · www.fenster-felder.de

MÜLLER PLAN BAU

individuelle Architektur

CHEFSACHE!

"Vertrauen, Fairness und Qualität sind für mich Ehrensache."

Horst Müller
Geschäftsführer

Von der Planung bis zur Schlüsselübergabe bin ich persönlich für Sie da.

Schlüsselfertig zum Festpreis auf Ihrem Grundstück.

MÜLLER PLAN BAU GmbH & Co. KG

Telefon 07133 9884-0
 Telefax 07133 9884-10
info@mueller-plan-bau.de

mueller-plan-bau.de



Traumhaus am Fluss

Tageslichtatmosphäre im Untergeschoss durch intelligente Planung und KNECHT Lichtfluter

Den Traum vom Haus am Fluss hat sich eine Familie in Niedersachsen erfüllt. Die Bauherren entschieden sich für eine Lösung mit Keller und nutzten die Grundstücksfläche optimal aus – ein weiträumiges Ambiente mit viel Lebensraum.

Auf zwei Ebenen präsentiert sich das Haus mit reichlich Licht und Platz zur Entfaltung. Das Untergeschoss bietet lichtdurchflutete Kinder- und Schlafzimmer und ein helles Tageslichtbad (Bilder siehe oben). Die Planung wurde optimal an den natürlichen Geländeverlauf angepasst. Im KNECHT Fertiggeller sind die Schlafräume gen Süden ausgerichtet. Diese Zimmer befinden sich bis zur Brüstungshöhe im Erdreich, darüber ermöglichen

große Fenster freien Blick auf die Weser (Bilder oben, links unten und rechts oben).

Kellergeschoss? Natürlich! Mit viel Tageslicht und Blick zum Fluss

Darüber hinaus besticht die großzügige Gestaltung des Souterrains weiteren Details, beispielsweise einem hellen Bad mit Tageslichteinfall. Möglich macht dies der patentierte KNECHT Lichtfluter, ein konstruktives Highlight, das die Erfahrung und Kompetenz aus über 50 Jahren Kellerbau unterstreicht. Durch seine besondere Form fängt er das Außenlicht auf und führt natürliches Tageslicht wie über eine Lichtrutsche nach innen – gut geschützt vor fremden Blicken.

Viel Tageslicht im Souterrain-Bad – mit dem KNECHT Lichtfluter

Ein Traum verwirklichten sich die Bauherren auch mit dem Ankleidezimmer im Untergeschoss – dort setzten sie auf eine Lösung mit kleinem Lichtfluter mit erstaunlicher Wirkung: Durch die schräg aufgestellte Außenwand-Konstruktion fließt viel natürliches Licht. Zusätzlich entstand eine nützliche Ablage für Praktisches und Dekoratives. Das Untergeschoss bietet außerdem reichlich Platz für Keller- und Technikräume, die auf der Nordseite im Erdreich versenkt wurden. Die weitläufige Planung im Innenbereich komplettiert eine Terrasse mit direk-

tem Zugang zum Garten, mit freiem Blick auf die reizvolle Landschaft im Dreiländereck zwischen Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Hessen.

Tageslichtlösung von KNECHT

Der Lichtfluter wird als kompaktes Betonfertigteile auf die Baustelle geliefert und ist vor Ort für alle Lastfälle abdichtbar – also auch gegenüber Grundwasser – dazu kann er mit einer Wärmedämmung versehen werden. Sowohl die Abdeckung als auch die Abdichtung ist eine auftraggeberseitige Leistung. Lieferung ohne Montage. (In Verbindung mit einem KNECHT Fertiggeller ist die Montage inklusive.) Weitere Infos: www.knecht.de



Blick zurück:
Das Fundament ist gesetzt.



Alles passt: Die ab Werk vorgefertigten Wandelemente werden vom erfahrenen Kellerbauer KNECHT auf der Baustelle montiert und mit Ortbeton fugenlos miteinander verbunden.



Für den Lichtfluter dachten sich die Bauherren eine sichtgeschützte Abdeckung aus, die sie individuell gestalteten.

Anzeige

Vom Wunsch zur Wirklichkeit.



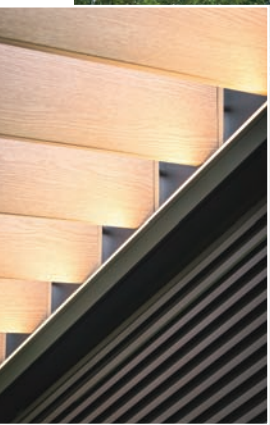
Individuelle Architekten-
häuser zum Festpreis

Schlüsselfertiges Bauen

Nachhaltige Massivbauweise

Wunschhaus Living GmbH · Bad Friedrichshall · 07136 96 28-0 · www.wunschhaus.de





ALGARVE
Mit Lamellendach
www.renson-outdoor.de



TRENDPLUS
DIY-Bausatz
www.skanholz.com

Praktisch, gemütlich und formschön

Kein Schrebergarten ohne Laube – das ist klar. Doch die Tradition des Gartenhauses geht weit über diese einfachen Gebäude hinaus. Bereits im 16. Jahrhundert waren Pavillons fester Bestandteil höfischer Gärten: als Mittelpunkt prächtiger Festbankette und Feiern unter freiem Himmel. Das Wort Pavillon leitet sich übrigens vom französischen Papillon, Schmetterling, ab, weil er ursprünglich ein schnell auf- und abbaubares, also „fliegendes“ Gebäude war. Spätestens im 18. Jahrhundert wurden aus den zeltartigen Pavillons feste Bauten. Typisch für einen Pavillon sind eine leicht erhöhte, idyllische Lage und ein von Pfählen gestütztes Dach. Die offenen Seiten gewäh-

ren freien Blick auf den Garten. Selbst bei einem kurzen Regenschauer sitzt man hier im Trockenen und kann die frische Luft genießen. Das Dach dient auch als Schutz vor zu intensiver Sonneneinstrahlung. Wenn der eigene Garten groß genug ist, bietet ein Freisitz verschiedene Vorteile. Er lässt sich als gestalterisches Element einsetzen, das dem Garten Atmosphäre verleiht. Als Sitzgelegenheit wird er zu einer zusätzlichen Alternative zur Terrasse, die andere Perspektiven und Blickwinkel eröffnet. Denkbar ist auch, dass das Häusle hinterm Haus an einem Platz gebaut wird, wo zu bestimmten Tageszeiten die Sonne scheint – zum Beispiel zum Frühstück oder zum Nachmittags-



LUNA
Stufenlos aufschiebbar
www.voeroka.de



METALL-PAVILLON
Mit Rankgittern für Rosen
www.gartendesign.de



LAMAXA
Lamellendach
www.warema.de



REXO-FREE
Alu-Überdachung
www.rexin-shop.de

Ob Hobbyraum, Geräteschuppen, Abenteuerspielplatz oder Pavillon – Gartenhäuser sind vielfältig in der Nutzung

tee. Je nach Größe lassen sich rund um den Pavillon Grill- und Gartenfeste mit Familie und Freunden feiern.

Übrigens: Beim Bau eines Gartenhauses lohnt es sich, die Unterstützung eines Landschaftsgärtners in Anspruch zu nehmen. Die Erfahrung des Profis hilft schon bei der Auswahl. Er kennt die lokalen Gestaltungs- und Bauvorschriften, weiß, welche Materialien und Stile zur Umgebung und zum Wohnhaus passen, und legt eine geeignete Wegeführung im Garten an.

Lesen und arbeiten im Grünen

Große Fenster verleihen einem Gartenhaus Helligkeit, Offenheit und Ausblick ins Grüne.

Mit einer entsprechenden Größe und Einrichtung können sich die Besitzer hier einen gemütlichen Rückzugsort schaffen – etwa als Raum zum Lesen oder als Büro. Je nachdem, ob das Gartenhaus ganzjährig genutzt werden soll, berät der Landschaftsgärtner zur notwendigen Wanddicke und Dachform. Vom Anlegen eines Fundaments bis zur Installation von Licht, Wasser und Strom oder der Begrünung des Gartenhausdaches – auch größere Baumaßnahmen sind mit professionellem Know-how leicht und erfolgreich umzusetzen. Für welchen Zweck das Gartenhaus auch gebaut wird, grundsätzlich gilt: Das Nützliche lässt sich durchaus mit dem Schönen verbinden. www.mein-traumgarten.de



TERRASSENÜBERDACHUNG
Mit Markise Markilux 8000
www.stahlbau-naegele.de



**Montage von
Metall- & Holzzäunen**

seit über 70 Jahren

KASSECKERT

Der Holzzaun-König

Anzeige



**Sichtschutz,
Zaun und Tor von
Trend-Holz**



Oststraße 10 · 74226 Nordheim
Tel: 07135 / 98 59-0 · Fax: 98 59-29
mail@kasseckert.de · www.kasseckert.de



SUNDIVAN
www.sundivan.eu

„SunDivan“ ist eine traumhafte Sonnenliege für zwei Personen (Bilder oben und rechts, www.sundivan.eu). Sie kann sich 360° um die eigene Achse drehen - so hat man immer Sonne und Schatten am gewünschten Ort und einen Rundumblick auf die Umgebung. Ihre ergonomische Form lädt zu einer entspannten und gesunden Liegeposition ein.



NATURPOOL MIT BIOFILTERANLAGE

www.teichmeister.de



Ein Wasserspeier bringt Bewegung in das Erscheinungsbild. Weiteres Zubehör sorgt für angenehme Rückenmassagen.

Abkühlung frei Haus

Zehn Regeln auf dem Weg zum eigenen Pool

Bei der Planung eines privaten Schwimmbades sollte nichts dem Zufall überlassen werden. Darum hat der Bundesverbandes Schwimmbad & Wellness e.V. (bsw) zur stressfreien Realisierung eines privaten Pools ein Zehn-Punkte-Programm aufgesetzt.

1. Schwimmbadbau ist nichts für Hobbybastler

Der Bau eines Schwimmbades erfordert Fachkenntnisse. Schwimmbadbaufachbetriebe können nicht nur Individuallösungen realisieren, sondern zeigen sich auch in Fachfragen von der Planung bis zur Umsetzung kompetent. Aus dem Einsatz unterschiedlicher Materialien, die stets dem Wasser und gegebenenfalls der direkten Sonneneinstrahlung

ausgesetzt sind, ergeben sich besondere Bedingungen, die zu allererst der Fachmann kennt und dementsprechend bei der Umsetzung berücksichtigen kann.

2. Zuerst muss das Budget festgelegt werden

Wichtig ist, ein Budget festzulegen, das in einen privaten Pool investiert werden kann. Zusätzlich sollte man eine Reserve für das berühmte „Unvorhergesehene“ einplanen. Anhand dieses Budgets kann der Schwimmbadbaufachbetrieb Vorschläge unterbreiten.

3. Kein Pool in Schattenlage

Für ein Außenschwimmbad ist Sonne die preiswerteste Energiequelle zur Erwärmung

des Beckens. Insbesondere die Nachmittags-sonne lässt die Schwimmrunden besonders angenehm gestalten. In einer ständigen Schattenlage wird selbst bei beheiztem Pool der Spaß am Schwimmen schnell abkühlen.

4. Kein Schwimmbad direkt unter Bäumen platzieren

Das Beckenwasser aber auch Filter und Skimmer werden unnötig oft durch Blätter, Nadeln und Blüten verschmutzt, wenn der Pool direkt unter oder neben Bäumen platziert wird. Ein idealer Platz für den Pool ist dagegen ein geschützter Bereich, der neugierige Blicke nicht zulässt. Auch auf Grundwasser ist zu achten, in solchen Fällen kann allerdings eine Drainage Abhilfe schaffen.

5. Den Pool nicht im direkten Windzug einplanen

Wind kühlt das Beckenwasser schneller aus und auch zum Schwimmen selbst ist eine zugige Ecke nicht angenehm. Helfen können Mauern, immergrüne Hecken und natürlich eine Überdachung, die bestenfalls auch auf Wunsch weit aufgeföhren werden kann (Bild unten links, www.voeroka.de). Dadurch lässt sich auch die Freibadsaison noch um einige Wochen weit in den Herbst hinein verlängern.

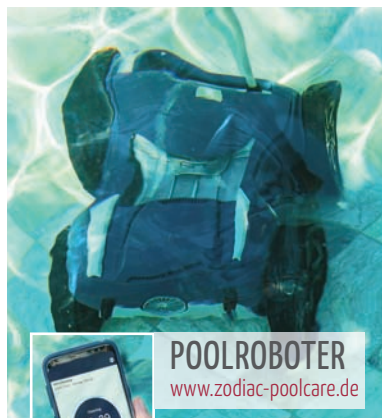
6. Optimale Wasseraufbereitung ist wichtig

Eine auf die Beckengröße abgestimmte Wasseraufbereitungsanlage ist unverzichtbar.



TREPPENANLAGEN
www.pools.de

MLINE MOSAIK-SCHWIMMBECKEN



POOLROBOTER
www.zodiac-poolcare.de



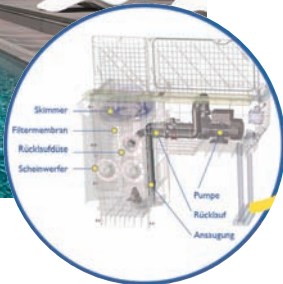
CARAT ÜBERDACHUNG
www.voeroka.de



STAHLWANDBECKEN
www.schwimmbad-henne.de



FILTERTECHNIK
www.schwimmbaedle.de



Einen Poolbauer in der Nähe findet man unter:
www.bsw-web.de/umkreissuche

Hier gibt es bewährte technische Angebote, die das Wasser zusammen mit Pflegemitteln reinigen, Verunreinigungen eliminieren und vor Keimbildung schützen. Mit einer gezielten Wasserhygiene mittels einer Aufbereitungsanlage, die beispielsweise mit Chlor, Brom oder Ozon arbeitet, kann man sich an stets sauberem Wasser erfreuen. Sichtbare Verunreinigungen werden mit der Filteranlage durch Filtern und Umwälzen des Wasser entfernt (Bild oben, www.schwimmbaedle.de). Desweiteren können bei der Beckenreinigung so genannte „Bodenstaubsauger“ behilflich sein (Bild unten links, www.zodiac-poolcare.de).

7. Nicht an der Abdeckung sparen

Wasser verdunstet nun einmal und kühlt insbesondere in der Nacht ab. Hier kann eine Abdeckung beispielsweise als Folienanlage (hand- oder automatisch betrieben) oder ein besonders eleganter Unterflurrolladen helfen. Darüber hinaus schützt eine Abdeckung ganzjährig auch vor groben Verschmutzungen. Aber daran denken: Nicht alle Abdeckungen sind begehungssicher.

8. Treppen sinnvoll planen

Ins Becken hinein kommt man schnell, aber schließlich will man es auch sicher und bequem wieder verlassen. Ob römische Treppe oder funktioneller Edelstahlstiegt – wichtig

ist, dass der Ausstieg zur Beckengröße passt. Ausgestattet mit „Antirutsch“-Treppenstufen (Bild links unten, www.riviera-pool.de) bietet vor allem die Treppenanlage den komfortabelsten Weg ins und aus dem Wasser. Zudem lassen sie sich mit Gegenstromanlagen, Massagedüsen und/oder Scheinwerfern ausstatten.

9. Die Größe und Ausstattung des Schwimmbeckens festlegen

Die Standardgröße eines Pool liegt bei acht mal vier Metern bei einer Wassertiefe von ca. 1,35 bis 1,60 Metern. Hintergrund: Hier können bequem zwei Personen nebeneinander ihre Bahnen schwimmen. Nach oben sind kaum Grenzen gesetzt. Bei Beckenlängen bis zu acht Metern empfiehlt sich auf jeden Fall der Einbau einer Gegenstromschwimmanlage. Diese gewährleistet, dass das Schwimmen nicht durch das ständige Wenden in seinem Fluss unterbrochen wird.

10. Nicht einfach so bauen ...

Bis zu bestimmten Beckengrößen sind Außenpools genehmigungsfrei, aber je nach Bundesland kann es unterschiedliche Richtlinien geben, die eine Genehmigung bei Becken mit mehr als 50 Kubikmeter Wassereinhalte durch die örtliche Baubehörde erforderlich machen. Im Vorfeld daher bei der Stadtverwaltung anfragen, ob eine Genehmigung erforderlich ist.

Wintergarten oder Terrasse? BEIDES!

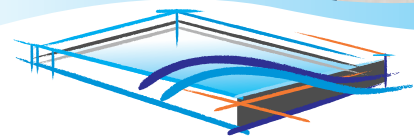


BEI SCHÖNEM WETTER
EINFACH AUFSCHIEBEN!



FÜR POOL & TERRASSE

vöroka® 75031 Eppingen 0 72 62 - 80 87
UBERDACHUNGS - SYSTEME info@voeroka.de www.voeroka.de



**SCHWIMMBAD
HENNE**

sopra
Pool & Wellness

- SCHWIMMBÄDER • WHIRLPOOLS
- SAUNEN • DAMPFBÄDER • SANIERUNGEN

07231 95650

www.schwimmbad-henne.de

Kieselbronner Straße 42 • D-75177 Pforzheim

3500 m² Ausstellung und Fachmarktcenter



SDL ATRIUM PLUS
www.solarlux.com



SDL ATRIUM
www.solarlux.com



SDL ATRIUM
www.solarlux.com

So wird die Terrasse zum Lieblingsplatz

Um die Terrasse mit einem Dach zu schützen, stehen verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl

Samstagmorgen, mitten im Frühling. Die Sonne lacht, und die Familie sitzt auf der Terrasse beim gemütlichen Frühstück. Warme Brötchen und Orangensaft, Kaffee und Croissants – wie man sich ein klassisches Bilderbuch-Frühstück so vorstellen mag. Dann schiebt der Wind eine dunkle Wolkenfront mit Regenschauer heran. Und schnell wird der idyllische Morgen sehr ungemütlich. Der Wunsch nach einer Terrassenüberdachung macht sich breit – am besten gleich mit seitlicher Verglasung, um nicht nur vor Regen, sondern auch vor Wind Schutz zu haben (Bilder oben, www.solarlux.com).

Doch welche Terrassenüberdachung ist die „richtige“? Auf dem Markt gibt es ein breites

Angebot. Nicht nur, was die Konstruktion an sich anbelangt (meist aus Holz oder Aluminium), sondern insbesondere beim Material auf dem Dach. Weit verbreitet sind Terrassenüberdachungen aus Glas oder aus Kunststoff. Wenn es sich um Kunststoff handelt, können das entweder komplette Scheiben aus Acryl oder Polycarbonat sein, oder aber eine Bedachung aus Lamellen. Solarlux, ein Unternehmen aus dem niedersächsischen Melle, schwört beim Bau einer Terrassenüberdachung dagegen auf Glas. Zunächst einmal ist Glas leiser. Denn der oben beschriebene Regenschauer sorgt für ein ordentliches Trommelfeuer auf einem Kunststoffdach. Beim Glasdach fällt die Geräuschkulisse deutlich

gedämpfter aus. Zudem ist Glas stabiler und hält auch heftigen Niederschlägen besser stand. Das Solarlux-Terrassendach „SDL Atrium plus“ verwandelt die Terrasse in einen Ort der Ruhe und Entspannung (Bilder oben, www.solarlux.com). Zubehör wie der Design-Heizstrahler, verschiedene Markisentypen und die energieeffizienten, dimmbaren LED-Strahler lassen das „SDL Atrium plus“ zu einem Allrounder für alle Ansprüche werden.

Freiraum neu erleben – Neuheiten für das „Lamaxa“ Lamellendach

Es ist die schönste Art, zusätzlichen Lebensraum im Freien zu schaffen: das „Lamaxa“ Lamellendach von Warema (Bild ganz oben

rechts, www.warema.de). Vollkommene Flexibilität bei der Wahl des Lieblingsplatzes, einzigartige Möglichkeiten der Lichtlenkung und komfortable Wetterfestigkeit machen „Lamaxa“ zur idealen und stilvollen Lösung für alle Fans des Outdoor Living. Mit zahlreichen Erweiterungen ergänzt Warema jetzt die Auswahl an Funktionen und Designoptionen. Eine besondere Aufwertung erfährt das Lamellendach durch den Einsatz von Schiebeelementen. Drei verschiedene Varianten stehen zur Auswahl, die jeweils ein ganz eigenes Ambiente kreieren. Schiebeläden aus Holz verleihen der Konstruktion eine natürliche Note, Glaselemente vermitteln transparente Eleganz und Aluschiebe-



LAMAXA
www.warema.de



TOPAS
www.voeroka.de

läden erlauben die größtmögliche Individualisierung durch die perfekte Anpassung an die Warema Farbwelt.

Elegant im Design, überzeugend in der Funktion – die Terrassenüberdachung „TOPAS“

Natur und Gartenblick haben einen hohen Erholungswert. Leider schränkt die Witterung uns nur allzu oft ein. Mit der Terrassenüberdachung „TOPAS solar veranda“ sichern Sie sich zusätzlichen Erholungsraum, auch wenn es kühl und regnerisch ist (Bild ganz oben, www.voeroka.de). Die besondere, eckige Panorama-Bauform dieser Terrassenüberdachung bietet freie Sicht auf Ihren Garten, und

bei Sonnenschein schieben Sie die Elemente einfach beiseite und genießen die Natur. **Unser Fazit:** Die Umsetzung eines Sommergartens ist durch Streifen- und Punktfundamente relativ einfach durchzuführen. Die Verglasung von Front und Seitenwänden lässt sich innerhalb kurzer Zeit durch moderne Schiebe- und Dreh-Schiebe-Systeme oder Faltsysteme durchführen. Als Sonnenschutz sollte unbedingt auch an Beschattungssysteme gedacht werden, hier bieten sich Unterglasmarkisen oder spezielle Rollläden an. Lassen Sie sich einfach vom Profi beraten. Sie werden überrascht sein, wie unkompliziert sich Ihr zusätzlicher Erholungsraum verwirklichen lässt.

www.regional-bauen.de

Optisch ansprechende Grenzen

Grundstücksbegrenzungen, Sichtschutz, Gitteranlagen & Tore, Wild-/Flechtzäune Gabionen, Maschendrahtzäune



DRAHT-Buchäcker GmbH steht für Zuverlässigkeit und Effizienz. Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand: kompetente Planung, Kostentransparenz, termingerechte Lieferung und die Montage!

DRAHT-Buchäcker GmbH

Brückenstr. 14 · 74172 Neckarsulm · Tel.: 07132 42821
info@draht-buchaeckert.de, www.draht-buchaeckert.de

REINE FREUDE FÜR BIO-GENIESSER



Ökowingut Stutz
Liebigstraße 49 · 74074 Heilbronn
Telefon 07131-251325 · Fax 251367
mail@weingut-stutz.de · www.weingut-stutz.de



VIBE
www.cane-line.de



TEXTILE
Design: Ana Llobet
www.gandiablasco.com



PERLA
Design: Mathias De Fern
www.miacara.com

Balkonien hat immer Konjunktur

Metall, Holz, Polyrattan – Outdoor-Möbel sollten auch mal einen Regenschauer vertragen

Momentan ist es noch nicht abzusehen, wann wir wieder Urlaubspläne schmieden können. Bis wir das Coronavirus im Griff haben, richten wir uns am besten auf dem Balkon, der Terrasse oder im Garten ein. Ganz wichtig sind bequeme Sitzgelegenheiten, damit wir die Zeit im Freien auch richtig genießen können. Die Investition in gut aussehende und komfortable Gartenstühle lohnt sich auf jeden Fall, da sie uns etliche Jahre begleiten werden. Und schließlich dauert die Outdoor-Saison ja sowieso deutlich länger als der Sommerurlaub.

Praktische Hochstapler

Stühle zum Stapeln sind, vor allem wenn es etwas enger hergeht, von Vorteil. Auf dem Balkon beispielsweise sind sie im Nu zur Hand, wenn Freunde vorbeikommen. Und genauso schnell wieder weggeräumt, um Platz zu schaffen. „Spritz“ ist ein besonders schönes Beispiel für einen Stapelstuhl (Bild rechts unten, www.vondom.com). Es gibt ihn in fünf Farben und auch ohne Armlehnen. Da er aus Polypropylen und Fiberglas gefertigt ist, ist er robust und pflegeleicht. Oder „Village“ aus

leichtem Aluminium mit kratzfester Lackierung in 30! Farben (www.kettal.com, Bild ganz rechts oben). Auch „Telar“ ist ein praktischer Stapelstuhl und absolut trendy: Sitz und Rückenlehne sind aus elastischen Gurten, ummantelt von Seilgarn, von Hand direkt auf das hochglanzlackierte Edelstahlgestell geflochten (www.paolalenti.it, Bilder ganz oben rechts). Die Auswahl an Farben ist immens groß. Aluminium-Gestell und softes Seilgeflecht: Auch Ocean ist stapelbar und dank passender Auflagen superbequem (Bild rechts Mitte, www.cane-line.de).

Bequem & schön liegen

Ideal am Pool oder auf der Terrasse: Die schlichtelegante Sonnenliege „Key West“ aus Aluminium und Textilien ist superleicht und tragbar (Bild rechts Mitte, www.robertirattan.com). Leichtes Aluminium, edles Teak, klare Linie: Shine gibt es als Einzel- und Doppelliege (Bild ganz oben, www.emu.it). Das „Extended Daybed“ aus der „SEALINE“-Kollektion überzeugt mit zeitlosem Komfort (Bild ganz rechts Mitte, www.dedon.de). Es vereint Aluminium, Teakholz, Seil oder Dedonfaser und gemütliche Polster!



CAPRI
Design: Santiago Sevillano
www.robertirattan.com



**LOTTUS STUHL
PILE TISCH**
www.eneadesign.com

Design: Lievore Altherr Molina

Design: Estudi Manel Molina



SHINE
Design: Arik Levy
www.emu.it



MOLO
Design: Rodolfo Dordoni
www.kettal.com



TELAR
Design: Lina Obregón
www.paolalenti.it



TELAR
Design: Lina Obregón
www.paolalenti.it



SEALINE
Design: Jean-Marie Massaud
www.dedon.de



KEY WEST SUNBED
Design: G.V. Plazzogna & E.R. Papparotto
www.robertirattan.com



CONIC
Design: Foersom & Hjort-Lorenzen MDD
www.cane-line.de



OCEAN
www.cane-line.de



BAGEL
Design: Kun Qi
www.kundesign.com



CALYPSO
Design: Kris Van Puyvelde
www.royalbotania.com



ELIO
Design: Yabu Pushelberg
www.tribu.com



SPRITZ
Design: Archirivolto
www.vondom.com



SMART
Design: R&D Varaschin
www.varaschin.it



VILLAGE
Design: Jasper Morrison
www.kettal.com

Haus bauen, Garten anlegen, genießen

Die Zeit ist reif, sich wieder mit dem Garten zu befassen. Ideen, Tipps und Pflanzpläne helfen Ihnen dabei, Ihren Garten so zu gestalten, dass er Ihnen wirklich gefällt und dabei möglichst pflegeleicht ist (das wünschen sich die meisten Gartenbesitzer jedenfalls). Wenn Sie noch unschlüssig sind, holen Sie sich am besten in den „100 Traumgärten“ eine Vielzahl an Anregungen. „Mein Wabi Sabi Garten“ ist die richtige Wahl für alle, die einen naturhaften Garten lieben und den Pflanzen auch mal ihren Lauf lassen wollen. In „Pflanzenkompositionen für den Naturgarten“ erfahren Sie, wie Sie von Grund auf einen Garten anlegen und dann bepflanzen können – jede Menge Pflanzlisten von Arielle bis Zaunkönig helfen dabei. Passend zu den Holzhäusern dieser Ausgabe empfehlen wir Ihnen „Häuser aus Holz“, damit Sie einen Eindruck von der gestalterischen Bandbreite bekommen. Und sparen beim Bauen will (fast) jeder: Deshalb lohnt es sich, in „Low Budget Architektenhäuser“ zu investieren, das mit vielen Projekten und hilfreichen Spar-Tipps aufwartet. Dann reicht das Geld noch für eine Reise nach „Mallorca“!



Internationaler Wettbewerb mit Siegern in elf Kategorien

Mit Rezepten von Mario Gamba

TISCHKULTUR DES JAHRES

DINEUS – Der große Preis der Tischkultur
Olaf Salié & Björn Kroner-Salié (Hrsg.)

Nach dem Hype um das Kochen steht nun immer mehr der gedeckte Tisch im Mittelpunkt. Dies und die Tatsache, dass er in dieser Art einzigartig ist, hat Callwey dazu bewogen, zusammen mit den Herausgebern nun schon zum zweiten Mal den DINEUS auszurufen, den großen Preis der Tischkultur. Das Jahrbuch präsentiert die aktuellsten Trends der Tischkultur und die Gewinner des Wettbewerbs mit eigens in einem aufwendigen Fotoshooting erstellten Bildern. Star-Florist Björn Kroner-Salié inszenierte die einzelnen Arrangements alles unter dem Motto „Mediterranes Lebensgefühl“. Detaillierte Produktinformationen, Tischdekorationsideen und Laudationes der Jury-Mitglieder runden das Buch ab. 2020, 184 Seiten, 39,95 Euro, ISBN 978-3-7667-2457-1, www.callwey.de

100 TRAUMGÄRTEN

Tipps & Ideen für den eigenen Garten
Konstanze Neubauer

In der umfangreichen Sammlung stellt uns Autorin und Gartenjournalistin Konstanze Neubauer die 100 schönsten Privatgärten der letzten vier Jahre vor. Darunter sind auch Gewinner des Garten-Awards „Gärten des Jahres“. Gespickt sind die Beiträge der Autorin mit ausgewählten Tipps, Ideen und Lösungsvorschlägen aus ihrer eigenen langjährigen Gartenerfahrung wie auch namhafter Landschaftsarchitekten sowie Gartenplaner und -architekten. In „100 Traumgärten“ finden Sie Inspirationen aus den schönsten Privatgärten für den eigenen Garten. Der Band bietet neben traumhaften Gartenbildern und Informationen zur Realisierung eines Gartenprojekts einzigartige Entdeckungen. März 2020, 224 Seiten, über 500 Abbildungen und Pläne, 39,95 Euro, ISBN 978-3-7667-2460-1, www.callwey.de

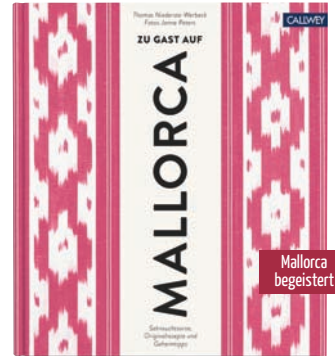


Die schönsten Gärten in einem Band versammelt

ZU GAST AUF MALLORCA

Sehnsuchtsorte, Originalrezepte und Geheimtipps
Thomas Niederste-Werbeck

Mit ihren traumhaften Stränden, Buchten mit türkisblauem Wasser, stilvollen Fincas und der typischen, mediterranen Lässigkeit zieht uns die Insel in ihren Bann. Mallorcas neue Food-Szene setzt dem Ganzen die Krone auf. Dieses Buch lädt uns ein auf eine spannende Reise zu den besten Restaurants und Cafés, deren Köche ihre Lieblingsrezepte mit uns teilen, sich über die Schulter schauen lassen und von ihrem ganz persönlichen Mallorca erzählen. Der kulinarische Reiseführer zeigt die besonderen Orte der Insel, fernab vom Pauschal Tourismus. Jede Region hat ihr ganz eigenes, faszinierendes Gesicht und begeistert mit eindrucksvollen Landschaften, pittoresken Orten und einer ehrlichen und guten Küche. März 2020, Callwey Verlag, 240 Seiten, 39,95 Euro, ISBN 978-3-7667-2451-9, www.callwey.de



Mallorca begeistert

MEIN WABI SABI GARTEN

Respektvoll gestalten, achtsam genießen
Annette Lepple

Wabi Sabi kommt ursprünglich aus Japan und wird in diesem Buch zum ersten Mal auf den Garten übertragen. Das Ergebnis ist der perfekte unperfekte Garten, in dem man endlich findet, was man lange gesucht hat: Zufriedenheit, Achtsamkeit und Heiterkeit. Die für ihre Gartengestaltung passenden Wabi Sabi-Elemente und -Materialien wie Wasser, Holz und Stein werden ausführlich vorgestellt. Lernen Sie typische Wabi Sabi-Pflanzen für einen naturhaften, einfachen und ästhetischen Pflanzstil kennen: Versamende Pflanzenformen als streunende Vagabunden den Zauber des Zufalls im Garten, Stauden und Gräser sind selbst im Tod noch attraktiv und Bäume und Sträucher glänzen im Wandel der Jahreszeiten. 2020, 144 S., 165 Fotos, 25,- Euro, ISBN 978-3-8186-0943-6, www.ulmer.de



Der Weg zum perfekt unperfekten Garten

PFLANZENKOMPOSITIONEN FÜR DEN NATURGARTEN

Die richtige Pflanzenauswahl Peter Richard

Mit erprobten Praxistipps vom Naturgartenexperten Peter Richard, zahlreichen Kompositionsideen und detaillierten Pflanzlisten. Reich bebildert mit vielen Beispielen aus wunderschönen, planvoll angelegten Naturgärten. In seinem neuen Buch zeigt Landschaftsgärtner und Naturgartenspezialist Peter Richard, wie mit einheimischen Stauden und Gehölzen ein absichtsvoll gestaltetes und dennoch naturnahes Gartenparadies entstehen kann. Dabei erklärt er, welche Pflanzen sich nebeneinander wohlfühlen und an welchen Standorten sie gedeihen, worauf man bei Kauf und Transport achten sollte – und wie man alles richtig pflanzt und pflegt. 2020, Haupt Verlag, 256 Seiten, 200 Fotos, 39,90 Euro, ISBN 978-3-258-08196-0, www.haupt.ch



Inspiration für das ganze Jahr

Ergänzt wird das Buch mit hilfreichen Einpflanzskizzen und detaillierten Pflanzlisten

HÄUSER AUS HOLZ

Natürlich und zeitlos bauen
Johannes Kottjé

Holz ist beliebt wie selten zuvor. Immer mehr umsichtige Planer und Bauherren entdecken den bewährten Baustoff neu. Dessen gestalterische Bandbreite zeigen die musterhaften Häuser aus Deutschland und anderen europäischen Ländern: vom skandinavisch inspirierten Einfamilienhaus über die elegante Stadtvilla bis zur futuristischen Ferien-Lodge. Johannes Kottjé illustriert diese Best-Practice-Beispiele mit zahlreichen Fotos, detaillierten Informationen, Grundrissen und technischen Daten. Abgerundet wird die zugleich inspirative wie inspirierende Projektsammlung durch Statements von Architekten und Bauherren. Sie liefern eine Vielzahl von praxisorientierten Tipps für den Bau des eigenen Holzhauses. 2019, 176 Seiten, 38,- Euro, ISBN 978-3-7913-8548-8, www.randomhouse.de



Holz: DER Baustoff der Zukunft

www.kottje.de

LOW BUDGET ARCHITEKTENHÄUSER

Um die 300.000 Euro – und darunter
Thomas Drexel

Wie man auch bei begrenztem Budget an sein Traumhaus kommt, illustriert Thomas Drexel mit eindrucksvollen und detailreich beschriebenen Beispielen. Alle vorgestellten Häuser haben nur um die 300.000 Euro gekostet – oder weniger. Vorgestellt werden die unterschiedlichsten Objekte vom individuellen Einfamilienhaus bis zum kompakten Single-Domizil. Sie alle sind der sichtbare Beweis, dass architektonischer Anspruch und preisbewusste Ausführung durchaus vereinbar sind. Bei der Umsetzung des persönlichen Bauvorhabens hilft die ausführliche Einführung, die von der Grundstückssuche bis zur Auswahl des Bodenbelags keinen Spar-Tipp unberücksichtigt lässt. November 2019, 176 Seiten, 42,- Euro, ISBN 978-3-7913-8550-1, www.randomhouse.de



Bauen & sparen für Architekturliebhaber

Wann	Öffnungszeiten	Wo	Anlass	Wer
Jeden Samstag und Sonntag	11–17 Uhr	Wolpertshausen Hallerstraße 42	Musterhausbesichtigung keine Anmeldung erforderlich	Fullwood Wohnblockhaus Wolpertshausen und Lohmar
Jeden 1. Sonntag im Monat	13–17 Uhr	Maas, Aalen Robert-Bosch-Straße 90	Schausonntag Fliesenwelt im Hause Reisser	Maas Fliesenwelt www.maasbaustoffe.de
Jeden 1. Sonntag im Monat	13–16 Uhr	Maas Nördlingen Hofer Straße 3	Schausonntag Fliesenwelt bei Eisen Fischer	Maas Fliesenwelt www.maasbaustoffe.de
Jeden Sonntag	13–17 Uhr	Schwäbisch Hall Solpark Europaplatz	Schausonntag Schwäbisch Hall Solpark	Maas Fliesenwelt www.maasbaustoffe.de
Jeden Sonntag	13–17 Uhr	Ilshofen Großallmerspann Almarstraße 10	Schausonntag Ilshofen Großallmerspann	Maas Wohnwelt www.maasbaustoffe.de
Jeden 1. Sonntag im Monat	12.30–17 Uhr	Heidenheim Badenbergstraße 16	Bädergalerie	Eisen-Fischer www.eisenfischer.de
Montag bis Freitag	8.30–16.30 Uhr	Sinsheim Neulandstraße 31	Große Ausstellung KENNGOTT-Treppen	Kenngott-Treppen www.kenngott.de
Jeden Sonntag	14–17 Uhr	Weissach im Tal	Musterhausbesichtigung	Talbau Wohnbau, www.talbau-haus.de

Termine und Veranstaltungen können Sie gerne per E-Mail bei uns anmelden unter: anzeigen@regional-bauen.de · Redaktionsschluss 20ter des Vormonats

Hinweis: In der aktuellen Situation sind die meisten Ausstellungen geschlossen, es werden jedoch Beratungsgespräche angeboten. Bitte nehmen Sie deshalb vor einem Besuch telefonisch oder per E-Mail mit dem jeweiligen Unternehmen Kontakt auf.

Adressen | Regionale Bezugsquellen

WOHNEN/EINRICHTEN

Art Licht Keicher GmbH

Renntalstraße 10, 74360 Ilsfeld
07062 97899-0, www.art-licht.de

Betten - Friz KG

Große Bahngasse 18-20
74072 Heilbronn 07131 59840-0,
www.betten-friz.de

Betten Friz KG beim Mediamarkt

Edisonstraße 3, 74076 Heilbronn
07131 594660 www.betten-friz.de

Binkele GmbH

Am Sportplatz 1, 75050 Gemmingen
07267 807-0, www.binkele.net

Andreas Stutz Ökoweingut

Liebigstraße 49, 74074 Heilbronn
07131 251325, www.weingut-stutz.de

MODERNISIEREN

Albert Felder GmbH & Co. KG

Fensterbau Metallbau
Neckgartacher Straße 105
74080 Heilbronn-Böckingen
07131 9219-0, www.fenster-felder.de

Brenner Metallbau GmbH

Dieselstraße 28, 74193 Schwaigern,
07138 3110 www.brenner-metallbau.de

Fuchs Treppen Anton Schöb GmbH

Espanstraße 4, 88516 Herbertingen,
07586 588-0, www.fuchs-treppen.de

Kenngott Treppen

Longlife Treppen GmbH

Neulandstraße 31, 74889 Sinsheim
07261 94982-0, www.kenngott.de

Retrolith GmbH

Robert-Bopp-Straße 2, 74388 Talheim
07133 9004-327, www.retrolith.de

HEIZEN/ENERGIE

PROSERMO GMBH

Im Deboldsacker 13, 74232 Abstatt,
07062 269 754-0, www.prosermo.de

Rüegg Bartenbach

Kachelofenbau

Schmalzberg 9, 74388 Talheim
07133 960145
www.der-kachelofenbauer.com

HAUSBAU/UMBAU

Bauunternehmung Böpple GmbH

Wannenäckerstr. 77
74078 Heilbronn, 07131 2610200,
www.boepplebau.de

Fullwood Wohnblockhaus

Musterhaus
Hallerstraße 42, 74549 Wolpertshausen
07904 9446-0, www.fullwood.de

Fullwood Wohnblockhaus

Zentrale
Oberste Höhe, 53797 Lohmar
02206 9533-700, www.fullwood.de

Immobilien Scout24 GmbH

Andreasstr. 10, 10243 Berlin
0800 24010000,
www.immobilien-scout24.de/
baufinanzierung

Immowelt AG

Nordostpark 3-5, 90411 Nürnberg
0911 52025-25 www.immowelt.de

K.B. Wohnbau GmbH

Im Möhriger Feld 1, 74613 Öhringen,
07941 9194-0, www.kb-wohnbau.de

LEHNER Haus forum Bad Waldsee

Gewerbepark Wasserstall
88339 Bad Waldsee
07321 9670-0, www.lehner-haus.de

LEHNER Haus Musterhaus Ulm

Böfinger Straße 50, 89073 Ulm
0731 22121, www.lehner-haus.de

LEHNER Haus GmbH Zentrale

Aufhausener Str. 29, 89520 Heidenheim
07321 9670-0, www.lehner-haus.de

Lehner Haus M

usterhaus Günzburg
Kimmerle-Ring 2, 89312 Günzburg
07321 967032, www.lehner-haus.de

MHB-Marks Bauconsult
Schlüsselfertiges Bauen

Ziegelfeld 64, 74172 Obersulm Weiler,
07130 45 04 83
www.marks-massivhaus.de

Müller Plan Bau GmbH
Individuelle Architektur

Im Auerberg 10/1, 74226 Nordheim
07133 9884 0
www.mueller-plan-bau.de

WUNSCHhaus die innovative
Wohnbau GmbH

Friedrichshaller Str. 14,
74177 Bad Friedrichshall
07136-9628-0, www.wunschhaus.de

GARTEN/OUTDOOR

Buchäckert GmbH

Brückenstraße 14
74172 Obereisesheim, 07132-42821
www.draht-buchaeckert.de

Henne Bädertechnik

Kieselbronnerstraße 42
75177 Pforzheim, 07231 9565-0
www.schwimmbad-henne.de

Kasseckert Holzzaunkönig

Oststraße 10
74226 Nordhausen
07135 9859-0, www.kasseckert.de

VÖROKA GmbH

Gewerbestraße 4-6
75031 Eppingen, 07262 8087
www.voeroka.de



WOHNEN/EINRICHTEN

Große Küchen – kleine Küchen, Großgeräte
 Spülen & Armaturen, Möbeltrends der imm
 Leuchten, Farben für den Sommer

MODERNISIEREN/HEIZEN

Dachfenster: Sonnenschutz, Klimaanlage
 Wasserführende Kamine und Öfen
 Garagen: Steuerung, Einfahrten: Drainage



HAUSBAU/KELLER

Ökologische Holz- und Blockhäuser
 Wohnen und Arbeiten, Barrierefrei bauen
 Gedämmte Bodenplatten, Objektbericht

GARTEN/ÖKOLOGIE

Schirme und Markisen, Outdoorküchen
 Kindgerechter Garten: Planung
 Gartenmöbel, Neuheiten für Grillfans



Impressum

VERLAG

BAUEN-regional Verlags- und Media GmbH
 Geschäftsführer: Wolfgang Trumpp
 Westliche Karl-Friedrich-Str. 41, 75172 Pforzheim
 AG Mannheim: HRB-735414
 STEUER-ID: DE 283513212

POSTANSCHRIFT VERLAG

BAUEN-regional Verlags- und Media GmbH
 Reutlinger Straße 11, 74074 Heilbronn

ANZEIGEN/VERTRIEB

Verlagsbüro Heilbronn, **Wolfgang Trumpp**
 Tel.: 07131 1242075, trumpp@regional-bauen.de

REDAKTIONSBURO PFORZHEIM

Redaktionsleitung: Renate Thylamay (V.i.S.d.P.)
 Westliche Karl-Friedrich-Str. 41, 75172 Pforzheim
 Tel.: 07231 424740
 Chefredaktion: Renate Thylamay, thylamay@regional-bauen.de
 Redaktion: Sabine Kiefaber, kiefaber@regional-bauen.de
 Grafik: Franziska Schulz, schulz@regional-bauen.de

ERSCHEINUNGSWEISE:

Zweimonatlich, kostenlos

JAHRGANG/ISSN-NUMMER:

ISSN 2199-5990, 7. Jahrgang 2020

DRUCKEREI:

pva, Druck und Medien-Dienstleistungen GmbH
 Industriestraße 15, 76829 Landau/Pfalz, www.pva.de

ANZEIGENSCHLUSS:

02. Juli 2020

Datenanlieferung unter:

anzeigen@regional-bauen.de

In dieser Auflage befinden sich in der Gesamtauflage Beihefter der Fa. Lehner Haus GmbH

MAGAZIN FÜR STADT- UND LANDKREIS HEILBRONN

Das Magazin erscheint sechsmal im Jahr kostenlos in Heilbronn und Umgebung



AUSGABE Juli/August 2020



Unser neues Zuhause: online gefunden, mobil besichtigt, digital eingetütet.



Die Nr. 1 für Immobilien macht's vor: Der Weg zum neuen Haus oder der neuen Wohnung wird voll digital. Nicht mehr nur das Suchen, sondern sogar das Besichtigen können wir heute online machen. Genauso wie die Übermittlung der Bewerbungsunterlagen, das Stellen einer digitalen Kautionsbürgschaft, dem digitalen Mietvertrag bis hin zum Organisieren des Umzugs. Sicher und bequem – so macht man das heute.

Probier's aus auf [immobilienscout24.de/kontaktlose-suche/](https://www.immobilienscout24.de/kontaktlose-suche/)

Immo
Scout24

Make it happen

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

STADTAUSGABE HEILBRONN UND UMGEBUNG



- Zwischenzeitlich über 12.000 Magazine
- An über 300 Auslegestellen kostenlos mitnehmen
- Über 2.000 Erstmappen in regionalen Lesezirkeln

Jetzt mitnehmen...

Das regional-BAUEN Magazin für den Stadt- und Landkreis Heilbronn liegt kostenlos an über 350 Verteilstellen zum Mitnehmen aus.

Noch näher dran...

Unser zweimonatiges Magazin bietet neben Anregungen für Bauherren und Modernisierer viele Themen rund ums Einrichten und Gartengestaltung und topaktuelle Tipps; stets mit regionalem Bezug.

